

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Haus- und Arzneibuch - Cod. Donaueschingen 792

Heinrich <von Lauingen>

**[westlicher Bodenseeraumraum (Schaffhausen?)], [um
1450-1452]**

Humanmedizinische Rezepte, dt. und lat.

[urn:nbn:de:bsz:31-417850](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-417850)

Don pflasteren

Item Dis ist aines Juden pflaster von Iherusalem
Im samiglen haidenstg wundtcut Patomica
Agromonay Verbenam Dittam Spigay wegrich
Graw epfen Wenzel vnd Futen Ietliche am
hand vol vnd als vil der selben kreuter aller sie
als vil nim Jungo mangolz vnd Suchholter
kreutes als vil vnd Demmarts als vil Als der
kreuter aller sament sie als vil nim dem nacht
schatten vnd ain Saki voller huswurz vnd
viorer hundert roter rosen vnd stampff es alles
in ainen stampff vnder ainandren vnd schlaech
es us in ainen sack als der ole us schlecht vnd
empfach in ainen subeen kessel Das safft das
dar us gat vnd nim dem 1 lb wachs so es ion
wisset sin mag vnd ain vriedling bulharez
vnd iij lot herbes hartz vnd lorot comol mastik
gumi arabicum Wierrouch rot mirren Dragant
Ietliche ij lot Dye stek tu alle zesamen in
den kessel vnder das safft vnd lass es siedem
ob ainer glut vnd rür es mit ainer spatel
alle die wile es siede vnd wart in eben vnd
hüt wol das es mit ober louff vnd wenn es
riechen werde vnd mit me siede So schütt den
zwo mass des besten wins dar in den du macht
gehaben vnd zutg den kessel vorhin von dem
fure das er mit ze haiff dar in kome dem lass
es aber erwallen dann nim es herab vnd lass

orgen Dime zorn vrom an dem pfaw an
in dem xpi ist nu f m p l n Des pfaw an
in nampt factus ist Rur bin sin eigengest
Beidant
puel al m

es rüber nacht stan. So ist es am stib worden. Und
ist wasser dar vnder. Die stib nim ab dem wass
und schab si vnder das si glatt werde. Und d
darab gar das tu in den kessel. Und hab dem
amer Feowen milch die amen Enaben souge. Un
setz der milch nebed dich in amee schüssel. Und
hab am glut. Und bruch ie amen zopff ab der
massen. Und berre den gen der glut sam der
wachs berret. Und wenn es dir anhangen
welle so nege die finger mit der milch. Un
welle es dir ze heet werden so nege di
hend mit bom ole. Und quich es waft off amand
und wider ze samen. Das es gezet und zugut
werde. Dem mach also lang klog dar us. Und
wirff die in am kalt wasser amen halbu tag.
Das si wol erkulint. Und leg si dem nebed
ainandeen uff am nuro suber Brett od schindel.
So ist es dem bereit. *et*

et
Dies salb gehört zu dem abgestreub
Juden pflaster. *et*

et
Item nu hast du die materi noch in dem kessel
die von dem abgestreub pflaster vber ist
beliben. Item *et* in i lb anken i fiendling bomol
i fiendling gloriat. ij lot gebrants wms. ij
lot bulhartz. Und tu es auch in kessel. Und lass
es sament wol erwallen in dem kessel bis es
still stand. Und nimen sie. So tu aber darin
ij mass guts wms. Und lass es da mit erwallen
gar wol. Dem tu es herab. Und lass enklam erkulen.

Dem nim das faiss oben herab in ain beki vnd
 lass es falten über nacht vnd Riss es mit ain
 messer uff vnd was wassers dar inne sy das
 es dar von gange Dem tu es in ain suber kessi
 über ain glut lass es sieden bis es nima brastet
 vnd lass es dem kalt werden in dem kessin vnd
 tu es in ain buchs so ist die salb bereit

Das schwarz apostolicum

Dem das schwarz apostolicum mach also Nim
 1 lb bom ol vnd ain halb ayersthalen vol essig
 vnd tu es in ain verglast kachel Tu dar in ain
 vriedling wol gebulvert glut Sag es uff ain
 glut lass es sieden vnd rür es lang vnd fast
 mit ainem sparetel vnd wem es ain röchli hab
 so zut es bald herab vnd hab ain kübel vol kalz
 wassers bi die vnd guss es dar in vnd hüt mit
 fluss das er die in die ougen mit spreug vnd wem
 es dar inne welle gestan vnd envenit erkület
 so nim es herus vnd berre es auch als der wachs
 beret ob ainem glut Welle es aber ze hert sin
 so bis gewarnet kom ols vnd berre es da mit
 Ist es aber ze weich so lass es noch ain mal
 erwallen vnd guss es aber in das wasser vnd
 berre es als vor so wirt es bereit

Zu ain trükenden salb

Dem ze der trükenden salb Nim 1 lot Bolis
 armenite 2 lot calami 1 lot gebulvert lorber

mach es alles ze samen so klain Das du es durtz ain
tuch kiltist Dem siß 1 lb kom ol das es werd
pfuogen als ain habermüßli mit dem bulid dar in
getan Dem lass es erkalten vnd tu es in ain butz

Die pflaster haisset **Opicecium** **N**im ain
vicedling altes rotes wachß Das von im selbs
rot sye vnd iij lot roter mirren iij lot mastix
Die zway stoff gar klain vnd schnid dz wachß
zu klainen spenlin vnd nim ains halben ayes
grosß hertes hertzes Das wiß sye vnd nim
ainen suberen kessel tu dar in 1 nuss schalen vol
kom ole vnd tu die stük dar in vnd rür es vmb
bis das es sich welle schmelzen So hab den
1 lot gestossens saffrans vnd ainen glatten
reibstain den bestreich mit kom ol vnd wenn
das im kessel schmelzen welle so zut es hūs
mit ainem breuten schuflin uff den stain vnd
tu den saffran daruff vnd berre es als der
ainen tuit willet Das der saffran kain dar
in gebert werd vnd berre es dem ob ainer
glut als der wachß beret vnd zerreib die
knöllilin wol die dar inne sind Dem mach
darius klog als vor stat vnd wirff ie den
klog in ain kalt wasser vnd lass in dar im
ober nacht liegen

Vngentum album

Item **N**im iij lot bliviss ij lot marmelsspat
Den marmelsspat leg uff glügend kol dz man

112
111
mit mer dar durch sech dem ribs uff ain stam
gar klain dem tu dar zu 1 lot glet auch klain
geriben Tu es in ain beki und tu darzu 1 vierd
ling bomols und roswasser und essich iebliche
ain essloffel wol Die stük rür vnderenander
in ain beki mit ain loffel bis das es ain ding
werde und nim dem 111 lot hirs in anstalt
und zerlass das das es stück zergang und
tu es auch in das beki und rür es bis das es ain
ding werde so tu es dem in ain buchs Die salb
ist gut zu allen hirsigen dingen Es si feowen
an den brüsten oder mamen an den zaglen

Ain salb für die mageren

Item nim 1 lot alant 1 lot sulfur viuu und als
ain bon geoff ougsten wol ze sand gebulueret
und uff ainem stam geriben und nim alt smer
rain bergin und zerzais das rain dz kein fel
noch flömli dar in sye Des nim als ain halb ay
und tu essich an das smer und lass vbernacht
stam Morgens tu den essich dar ab und tu die
geriben stük dar in und temp es mit ainem
loffel bis es ain ding werde dem so tu es
in ain buchsen.

Item oleum benedictu per alienum modu faciendo
sine distillatione Item 1 lb bomols tu das in
ain mostein beki und nim ain ziegell d
ie nass worden sye und schlag dar ab 111 stük

Der ickliches sye in der geöff als ain bönnuss
Die selben stük alle säment glüye ze nün malen
Vnd löset si alle male in dem ole als du kunst
Vnd als du sy ruff der glüt hepst mit ain zangn
so blas alle mal die icken vnd den stoub dar
von Dem hab 1 lot spicanardi von orient
wol gestossen Das tu in ain die gutteen vnd
guss das oleum dar an in die gutteen vnd ver
zecker es gar wol das es mit gebroche werde
vnd vñ tag schwenk alle tag amest die gutten
vmb vnd vmb Das haisset vnd ist dem oleu
benedictum c. 7.

Ampflaster
Vñ 1 lb wachs 1 lb hartz 1 cneeding glett
galbani oppoponacis vñ 1 lb armoniaci vnd masti
ickliches 1 lot Sedill 1 lot ^{humani} mummye 1 lot
Terebentine 1 lb Die glett sol man wol hülfn
vnd die gum sol man über nacht in effich laigen
vnd was sich hülfern lat von dem gum das sol
man hülfern vnd zu dem ersten zeelass das wachs
vnd das hartz gar wol dem tu die gum dar in
vnd reir es wol mit der spatel vñ das es gar
vnd lass es ain gut wil sieden dem tu den
wirren die masti die glett dar in vnd reir
es vnd lass es aber ain gut wil sieden vnd hüt
das die flam von den kolen mit dar in stillach
vnd tu dem zelest die terebinten vnd 1 lb
kom ole dar in vnd lass es sieden vnd wenn du
versuchen wilt ob es guug gesotten hab so
lass zwen oder drey teopfen in ain bech mit

kaltem wasser fallen So schest du wem es
güet hat Und wenn es güetig hab so güß es uff
am kalt wasser in am bech Und berre es fast
dar us und bestreich din hand mit komol Und
mach lang die klog dar us

Am güet apostolic pflaster
Nim 1 lb komol 1 lb wachs in 1 lot glett ij
lot zimber Und gum arabicu wiewonuch
lauder i vierding Zerlass es vnder anand
one sieden Berre es in der hand Und mach
zepffli dar us

Am güet pflaster
Wilt du machen am güet pflaster Das alle
wunden vaimget und krefftiget one bissen
Nim Kasin gloriat hong rektlich 1 lb mirre
gartenkole farne fern geet seminis 1 lb rektlich
ij lot Zerlass das Kasin gloriat und hong
bi dem für und siße es und tu dem die and
stuck wol gebulffert dar in und als vil gee
sten mel oder mulstap dar vnder das am
pflaster da werde und temperes wol ze
samen So hast am güet pflaster

Am güet pflaster
In ander pflaster Das ist schlecht und
güt und hailt in ainem tag als vast als am
andere in ainex wochen Nim gloriat und
hong gelich vil und schmelz es by ainex glut

Vnd temperes mit gersten mel zum pflaster als
vor stat Vnd zelest so tu dar in mastias en-
wenig vnd olibanu gebuluert Vnd berre es
wol dar in so ist es bereit

Ain pflaster

Item Recipe 1 lb schmeer vnd ij lot wachse ; lot lüben
vnschlut vnd ij lot Rasm ij lot olibanu ij lot
terbentinam iij lot pegula.

Ain pflaster

Ain schlechtes gut pflaster Das da ramer die ner-
uos vnd aissen vnd geschweer Die mivollisch sind
vff getan oder gestnitten Nim ij ayer tutter
vnd rüe die dar vnder So vil gersten mel oder
milistobs Das ain pflaster da von werde

Ain pflaster

Item ain pflaster zu allen feistgen wundn vnd
schaden vnd lait die geschwulst Nim rosen
hong Das ist hong da rosen Inne geschwollen
sind vnd teuk es vns von den rosen Des honges
nim 1 lb vnd temp das mit gersten mel oder
milistob oder mit mel gemalen Von fenugrecum
samen Das ain pflaster da werde

Ain pflaster

Aber ain pflaster Das ist gut besimder zu dem
hoft so es wund ist oder so es gesthoren ist
von lissen oder offnen apostemen Recipe rosen
hong vnd rosen ol gelich vnd temper das mit
gersten mel oder milistob oder fenugrecum

115
113
mel zum pflaster

Ain brun pflaster

Item ain brun pflaster mach also **Recipe** 1 lb
^{glatt}litargrei 1/2 lb rossole bomol 1 vierding / 1 lot
wachs / 1/2 lot terbentin 1/2 lot galban

Ain gut pflaster

zu allen schaden

Item ain gut pflaster zu allen schaden alt oder
nirren **Recipe** Rosol / gloriat gelich vil con
tempers mit gelich vil gersten mels und fein
grecum mel und tu dar in 1/2 lot mirren und
1 lot fremiss wol gebulfert und incorpiers
zu ainem pflaster

Ain besser pflaster

Item **Recipe** gloriat 1 lb hong das ross rosen
gedreht sye und camillen ole ietweder 1/2 lot
^{gummi}Sartocole mirre fein grecum mel ietliche 1/2
lot Ruggin mel als vil du sin bedarfft mach
ain pflaster also leg das gloriat zum fur
und wenn es wol zer lassen sye so tu es vom
fur und tu dem das ole und puluer dar in
und rür es zu ainem pflaster

Ain gut pflaster von

Auicema dem mayster

Von auicema dem mayster gar ain edel gut
pflaster das gar vast hailet **Reim** ain raff
volgewesthen linin tuch stoff das zu subtilen

^{1. b. p. 11. 12.}
bulfere Dem nimm rof ol oder mirtin ol leg dar in
galbami bis das es zerfchmeltz Dem leg das bulu
vom tuch dar in vnd ~~mirrouch~~ vnd gebrant
holwurz gebulfert vnd incorporiert zum pflaster

Ain gut pflaster

Ain ander gut pflaster Recipe i lot mirren
i lot ~~mirrouch~~ i ~~mirreding~~ comol i ~~mirreding~~
lorol 4 lb machs das schmelz durch amander
vnd mach das also vor stat zu ainem pflaster

Ain gut buluer

Item ain buluer subert wunden vnd flaisch
ij lot mirren ij lot mastix ~~mirris fern~~ geden
retwederes i lot bulfers subtil leg in wunden
vnd aissen oder in geschwer da du wellist
flaisch in machen Es machet vil flaisch vnd
etwem me dem notdurefftig ist vnd macht
alle wunden suber vnd reime

Ain rot buluer

Item ain rot buluer hailt alle wunden vnd die
wissen ob si von dem fulen flaisch geranger
sind Du tuft es auch sicherlich in die hept wun
den ~~Ain~~ schwarz comol vnd blut stam
kriegsths bech ij lot mastix vnd ~~roiss~~ ~~mirrouch~~
rekluchs i lot Sanguis dragonis anumme re
liche ij lot vnd stoff das ze bulfer

Ain apostolicu ze machen

Ain schwarz bech vnd kriegsths bech getwede

Nim galbanū Serapm armoniaci und
 opponaci ietlich 1 lot ze samen gar subtil
 gebulfert wach 1/2 lot effich 1 mass tu es
 ze samen und lass es fieden dem minn mast
 alibanū klain gebulfert und serpentina iet-
 lich 1 lot das tu ze samen und so es cool und
 amandreen zergange so guss es in ein tuch und
 teub es dar durch off ein kalt wasser und
 teub es mit den henden gen ainem fur mit
 ol das es enwenig waich werd so ist es wol
 bereit

Apostoloru salb

Dem ain salb haisset apostoloru schreibet auicena
 die ist gut von si hailet die wunden und off
 feisset si das hies flaisch vsser der wunden
Nim kreischsch bech wach 1/2 lot armoniaci
 ietlich 1/2 lot opponaci vnderis ietlich
 1/2 lot holwurz wissener wieresuch ledilli iet-
 lich 1/2 lot litargia 1/2 lot die gummi solt du
 fieden in 1 mass effich bis das si waich wer-
 dent darnach tu das wach 1/2 lot und bech
 ze samen und tu 1/2 lot komol dar zu und
 lass es gemainlich zergan das es mit brinne
 und rür es vast durch amandn und bereit
 es uff ein tuchlin und leg es off die wunden
 Es hailet von grund off

Dyette zu machen

Nim 1/2 lb ybsch wuzgen und sand kriesch hore ts

Ickliche 1 lb zibel 1 fierdling stoff mit amandren
 und sud in viij lb wassers so lang bis das wass
 ingesiede dar nach tu es in einen sal und teut
 es mit heissen wasser dem min des saftes
 ij lb **E**ld es in iij lb bomol so lang bis das
 saft verdoren sye dar zu tu dem 1 lb wachse
 und lass dar inne wol zer gan dem temp dar
 in bech galbanu und gum edere ickliche iij
 lot dar nach tu dar zu kiesel bech und wass
 hartz ickliche 1 lb dar nach zerlass es wol
 durch amandren und sige es durch ein seili
 oder durch ein tuchli **D**is ist gut zu der
 Brust zu dem hopt und zu allen schmerzen
 die von kelti kumpt und waichet alle heet
 wunden ob man si dar in gisset oder streichet

Am ander dyelte

Item ein ander dyalte ist gut zu wunden wen
 man si daran oder dar in streichet **S**o machet
 si gut flaisch und füllet si gelich **Z**im
 bomol iij lot Honig 3 lot kiesel bech und
 hartz und trebenem ickliche ij lot mastix in
 wiss wiroch ickliche 1 lot **Z**errib es klein
 und zerlass es sament ob einem klaimen fire
 das es mit an brünne und reue es vast und
 amandren und behalt es

Argentum fustum

Item ein salb haisset **Argentum fustum** **R**ecipe
 pegula iij lot wachse ij lot **M**umme iij lot
 ole ropp ij lot **Z**erschmelz pegulam by ein glut

Und auch das wachse Und tu das ole dar vnder
 Und rür die andren ding gebulueret dar vnder
 bi dem für Und siße es dem durch stowe
 Die salb hailet bald vnd schon

Vngentum fustum

Vber Vngentum fustum als es die rechten maist
 machent Recipe oleum olive ij lot De cera
 viij lot Picis nautalis Das gesugen sy Et gu-
 mi cedei de qualibet iij lot Colofonia iij lot
 Mastice galbani Olibani gloriat De gliber
 ij lot Tu das oleum off am glüt bis das es
 siede dem tu das wachse dar in Und so das
 zerstmelge so tu colophonia dar in Darnach
 pegulam Darnach gummi cedei vnd dz gloriat
 Und zu dem lesten das buluer mastice vnd
 olibani Et fortiter moue tu spatula sup preuna
 donec incorpetur Das behalt Wen es ist zwan-
 jar gut Es kainet vnd hailet alle wunden
 vnd schaden

Vngentum album für rind vnd zind vnd all gesalzne gebräst

Tem Vngentum album ist gut für ruden für
 den grind vnd für alle gebrechen von gesalz-
 en pleuma Recipe cerusam iij lot Licargrei
 ij lot Olibani iij quini mastice ij quiti Stoff
 relluchs besunder vnd temp das blivis mit
 wenig ole Dar nach tu die gletten dar zu
 Darnach mastice vnd olibani vnd rür es
 gar endlich mit einem span vnd so es an heb

tit ze werden so tu ole und roßwasser dar in
und reir es bis das es mit ze tit noch ze dünn
worden se

Ain ander gut salb

Item ain salb die macht fucht wunden und schaden
treochen und kulet die haissen **Item Recipe** li-
^{titel}caregiri i quinti **mol** gebulffert und min roßol
und essig ietliche gelich vil uff ij qntit **fur**
und stoff es lang vnder ainandren bis das es
sich blaye und gross werde **dem** tu ij lot bli-
wiss dar vnder und i qntit ganfur und reir
es gar **mol** vnder einandren so ist es gut

Ain ander gut salb

Item ain salb die kalt wunden **wermet** **Recipe**
bom ol so lot **Scrapini** **opponacis** ietliche ij
quintit **Turis** **Sartocelle** gebrent **holwurz**
ietliche funff quintit **z**erlass **Scrapinu** und
opponacis in dem ole darnach tu die andr
ding **mol** gebulffert dar in mit **enflam** wachse
als wil du bedarffst

Ain ander gut salb

Item ain salb da mit man die fucht wunden die
vil aiteres hand trecken machet **Recipe** **litaregiri**
elam gebulffert ij lot und min roßol **honig**
und **wissen** essig ietliche gelich und stoff und
reir es bis es sich blaye **darnach** min **gebranten**
alant **dragaganti** **calamistaw** und **galam** iet-
liche v qnt **bulis** und **menys** als zunt zu ain salb

Item nota Die vorgeſchriben drey ſalben ſolt du mit
lenger brauchen Dem als du ir bedarfft zu wunden
das ſi troechen kalt oder warm werdint dz ſin
mit ze vil werde / Darnach ſolt du dem ander
ſalben vnd pflaſter brauchen als dem vorcom
nachgeſchriben ſtat

Ain gut ſalb
Wiltu ain gut ſalb machen Recipe 1 lb gelt
iii lot blivviſſ ii lot ſaipffen ii lot ſwebel
vnd galicien als ii haſelnuß groſß vnd iii
loebonen vnd ſmer komole vnd effig

Ain ſchwartz ſalb
Nach ain ſchwartz ſalb als Recipe 1 lb
ſchwein ſchmalz ii lot wachſ 1 lot bukin
ſchlitt iii lot Peſm ii lot wicronch ii lot
Terbentim iii lot pegona

Ain wiſſ ſalb
Wilt du ain wiſſ ſalb machen Recipe wiſſ
ſchwein ſchmalz tu es in ain beki vnd tu waſſ
dar an vnd rüh es ain gut wile Dem ſchilt
das waſſer dar ab vnd ſchütt anders daran
vnd rüh als vor Das tu deistund oder vier
ſtund so wirt ſi wiſſ

Ain gut wiſſ ſalb ze machen
Item Recipe 1 lb blivviſſ 1 lb kom ol 1 lb ſmer
1 lb gregim conſglit 1 lb gelt 1 lb kommuſſthalen wolt

n ayes galen vol saltz vnd i mass effich vnd tu
von erst den effich das saltz die glett wolgebildet
ze samen in amen nuren hafen vff am feist
glut vnd lass es wol sieden vnd rure es alt zu
wol vnd wenn es erwalde so sig es durch ain
tuch vnd tu es dem wider in den hafen vnd
tu dem das klirris dar in vnd wenn es dem
wallen wil so tu den aber den hafen vom fur
vnd rure es fast dem zerlass das smer vnd
guss es ouch in den hafen dar nach tu das vn-
schlit dar in vnd set es wider zum fur vnd
rure es vast vnd set ein andren hafen da by
ob es aber well gan das du desselben dar in
tuyest vnd lass es ain klam erwallen vnd rures
dem set es in ain kalt wasser vnd rure es bis
es kalt wirt

Am gelbo saltz ze machen

Nim alber bron vnd mayen anken n lb hartz
zerlass das hartz am ersten tu das alber bron
dar in vnd lass die zway am wil sieden dem
tu den anken dar in vnd lass in zergehen so hat
es gnug

Am grun saltz ze machen
ze summer zit

Nim epfen vnd nachtschatten stoff es vnd
teuk es cos vnd nim das saft vnd mayest
anken vnd sud das am wil mit amandren

Am grun saltz ze machen
ze winter zit

Der nem wiss salb und tüye es in ain kessi
 und zerreib es umb und umb daran und lass
 es viij tag stan und tü dem gelw salb dar
 vnder und tüg es in ain bek und zerlasse
 und werm es so wret es geün

Ain gut wund salb

espinal

Item Nim ij lb wegreich und j lb ^{espinal} wund heit
 und j lb alum und salbin und samiggel vuerlig
 und wintergeün die krüter stoff mit anand
 dem min in lb schmer ij lb buttern lass d
 alles mit ainanden sieden und rür es wol
 bis das die krafft der krüter sich mit dem
 schmerw getemperiere dem sit es durch
 ain tüch dem tü dar zu j lb hars und
 mirren und j wexling wachs und wier
 rouch anwen vchü greeu und mastix iel
 lich j lot klain gebulfert und conficiere
 alles ze samen die salb hailet und ent
 schwellet alle wunden

Ungentu ad scabiem

Recipe olei laurei 3.ß Sal geme 2.ß
 3 ij misceat² et agitur vst² dum spissum
 fiat ~

Ad idem Cicini Ungenti

Ungenti fusti Ungenti ad scabiem ana 2
 Calcis extincti Sulfuris Aegypti ana 3 ß
 qfiantur in succo de fumo terre 2 misceat²

Recept Consonen fall

in. laupstol
ling

Für das blüten ain segen
tem in ain best oder uff ain offlet schreib dise
woert + Thobye + cenasse + lasse + vnd gib
es ainem ze essen vnd haiff in betten in pater
noster vnd in aue maria

Item nim teakenblut 1 lot **S**olidu armenicu ij lot
Iustic ij lot vnd zwayer pfemmg gewicht
schwer des hares an des haseu wammes dar
kain geschmitten vnd buluer die dreu zesam
in ain buchsen vnd wenn du sin bedarff so
mische es zesamen mit bom ole also lang
bis das es dit genig sye vnd wilt du es für
blüten so stoff kreps ougn dar vnder

Item Recipe sanguinem Draconis **S**oli arme
lapide emantia An optime puluisat Sed
sanguis Draconis primo ipse puluisetur quia
terribile e puluisare Postea misceat puluis
Tunc distilla aquam de herba et radice puerse
pastoris In vulgari testellere In qua her
ba cresunt talia pua sicut sunt puerse qm
aquam semp seculare potis Et cum placet
tunc recipe de aqua illa quasi mediam men
suram Et intus gmisce qsl tees lotones de
pulue pdrato in simul moue De q aq pone cu
pano lineo in uulndem cuiuslibet hominis uel
animalis Et ingtinenti restingitur sanguis
sine dubio. **für blüten**

Item dem ain ader mit wil rostan **D**ex temper

gaissmiles vnd essich ze samen vnd legs ob
die ader sy verstat

Für blüten
Dreime aines hasen leben off ain ziegel
stain ze buluer vnd sage es in die wunden

Dz blut der aderen abstraten
Item nim loub von ainer wissener neben tu es in
wasser vnd leg es ob den arm
für blüten vnd alle not
des blutes

Item grab dyz nachgeschriben wort in ainen
guldin oder silbern ring vnd trag den an der
rechten hand am mitten vinger So kumst
in kein not von blut niemere. *o heilich hing*
Hab auch den ring
ob den wunden die mit hoeken well blüten
sy verstat

+ veyt + ozzo + mochet + Item nota alu her
nomina + veyt + ope + moche +
für blüten

Item so ain gounder ze wasch blüet vnd mit wil
verstan der rüce ayes dar vnd ruggin mel
ze samen streich es off ain tuch oder uff ain
werch vnd leg in es off die wunden vnd
teuk es mit der hand uff die wunden ain gut
wile so verstat es

Wem ain ader uff bricht vnd zwoisgent
gut vnd flaisch blüet den sol man baden in
warmem wasser zum tag zwourent oder

Zeistund vnd raist salben **W**er im aber roff
breitget so tötet man im

Für alles bluten
der wunden

Für alles bluten der wunden oder in ander
weise im menschen oder pferde **N**imm eine
Cypress öpfel in die rechten hand vnd wien
er dar inne erwarmet so verstat das bluten
oder dem pferde hant in an den hals **I**f mer
da von teimlet das ist gut für febrer

Wellest das die die nas blute so zerreib gar-
wen safft mit wien vnd leg es dar vber

Wilt du wissen ob im siech
sterbe oder geneset

Wilt du wissen ob im wunder oder sust im
siecher man sterb oder geneset **S**o nim ein aye
das an dem tag gelait sie. vnd schreib dise
wort dar uff mit tinten. O dam velhe im ianub.
vnd schreib des menschen namen dar zu vnd
leg im das aye in die rechten hand vnd lass im
das am stund in der hand ligen Sol er deme
sterben so ist die geschafft gnot ab gangen

Ob im wunder sterb
oder geneset

So nim buchholzer krut vnd mirren vnd
bülfer das vnd gib das einem in ze messen
behept er das so gemiset er **S**purwet er ab
ob so sterbet er.

Für daszen we es syen wuerm
oder ander gebrechen.

Dem Nim am welsche kommiss und breich die
und behalt die schalen das ir kaine vlor
werd und breich sy sicherlich dem nim den
kernen und breich den ze stücken **M**ota mach
vier stück vff dem kernen und nim ir ie am
und breich das vff einem glühenden kolen
und tu das als haiss als du das erliden macht
an den zan der dir we tut vng das er kalt
werde **D**ie wile brat einen anderen kernen
und leg den aber dar obber **D**er muss macht
du ettwil brechen und die schalen suber
breichen und die kernen braten und an die
zen heben als haiss du macht als lang vng
das dir das heptwe und das gan we **E**gat
das geschicht auch in einem und tag oder in
zwein tagen und das tu allwegen feu
morgens und abents ie am wil als vor ist
gestriben vng das es dir gang vergat und
wiss sicherlich **S**ind es wuerm sy fallen dir
in den mund **O**der ist es am gesücht so muss
es dir da selbs by den zenen **H**ecus schwären
und gemisset one zwifel und ist dir von offe
verfücht das es nie gefalt hat
Mota allerlay kommiss sind gut **D**em in etlichen
landen nempt man kommiss welsch mussen

Schreepffen für dz an we
dem an den zonen wo sie von vberigen
flüssen der sol schreepffen vnd am hörn in seze
nechst vndan an dem kinn das züchet in
die flüsse von den zonen vnd alle die wile
man im schreepffet so ist gut das er ze
beden siten nehent mit beiden henden von
den augen vber die wangen herab streiche
so zühent sich die flüss von dem anlet aß
für die flüss der ougn

Mer flüssige ougen hat der sol vor an dzungen
lassen das züchet in die flüss enweg
für etlich oug schmerzen

Item dem menschen die ougn schmerzent
als etwen geschicht von schnebelgen oder von
anderen sachen der nem am zecken gütz Ingberes
in die hand vnd neze die zecken an aine örten
enwenig in dem mund das das spiglin etwas
weich werde vnd tupff da mit in die örter d
ougen da der schmerz ist so vergat es im
one zwifel

Zu alten schaden der bainen
Item vñ der bainen von ainem hund von den
hindren schencklen die abwendut der kreim
sind die ermiten an dem bain ist vnd zerpfacht
die bain gar wol vnd tüß in ainem tegel der

mirr und vngelbreucht sye vnd tu ain lid dar
 vber vnd verstreich es wol mit laim der mit
 harn getempeet sye vnd setz es in ain glut
 vnd wenn du siehst das der tegel schmilzt so
 hat es genug doch sol es gebrummen sin dz du
 es ze buluer stossen muget vnd mach ain
 subtil buluer dar us ie subtiler ie besser es ist
 vnd welcher einen alten schaden an ainem
 baim hat der wesehe den schaden das tages
 ain male mit sinem augen harn vnd saie des
 buluers in den schaden so wachset in ain
 gut da von die sol er mit abtün vng an dem
 dritten oder vierten tage das si selber abtut
 dem tu in aber also vng es hail wirt

Ain anderes zu den baimen

Ain gemain bonen tuß in ain glas vnd
 breim ain wasser da von als du kanst mit
 dem wasser salb den schaden der baimen vnd
 bulfer die wesen von den bonen in dem glas
 vnd saie es dar uff so torret es vnd hailet
 als lang vng das es gemiset vnd ist ze mal
 ain gewere edel remedium

Dem an dem Schwanz weist

tem Ain vngerad ayer funff oder sibni ed
 Almi re vnd Ain das dar dar von vnd
 tu den vogel dar us vnd dz tuter dar von

Tu Das in amen ninnen scheren Und sag es uff
Polen Und breime es ze bulwer Und wem an
dem zagel we ist Der westhe in alle tag als
du als er wil mit haren Und sage das bulu
daruff vnz er gemiset Wolt aber das die
lengi mit helffen So nimm aichellen Und beem
die als vor geschriben ist Und tu auch da
mit als vor geschriben ist

So ainer gebrochen ist oder sere ist
An henden oder an fussen

Item Nimm hiezim Vnschlut Tu es in ain drifalt
tuchlin Und hab es wenn du wilt vber ain
glutlin oder werm es das es durch trieffe
Und salb die sere gegen ainer wermi da mit

Für die ruden

Item es leet ain wiser argat Wer für die ruden
welle sicher sin Der mach ain wasser bad als
man gewonlich beder machet acht oder xiiii
tag Und werff in den zuber ain hofstschüssel
vol salzes Und werm man das bad vffschult
Und erwarmet so tuge er aber dar in Und
wuss für war das er das har mit rüdig weret

Saliter ad idem

Item zerreib schwabel klain ze bulwer Und temp
Vnschlut dar conder gar wol mit den vingeren
in ainem teglesten schreiblin doch also dz du

Item ain bad für dz gien du dar nach das bulu genoss Item nimm rote oß bachbunze gert wem
winden hat bachbunze jettliche ain hand vol mit zu sil vnd las ain gute wal dar vber
gen mitt ain gute wasser vnd so vnd wie du in gehabe machet vnd tu was du zu
das d'ertail was sie vnd d'leut vnd was in ain gelte so vnd den besel vnd stand dar
vber vnd giet dich wal zu dz du der kampff mit über die mütze lid vnd lass den
kampff wal zu den gemachte gen vnd wol er sinige vnd dar nach dz bulu nimm

Das consistit an dem ersten zerlassst und
mach es das es werde als ein dñ salb und
salb die ruden da mit bi einem warmen ofen
also das du es schnell und wol dar in reibest
das es in die hut gang Und wenn du das
zwen oder dreys tag getan hast nachamond
Es ist die ruden tuer und bist oneszweif
genesen probatu est

Wie nach vündest du etwa wenig
Stuk verreiben für das greien

Nimm des ersten Bibnellen klam gestossen
ze bulu Und wenn du über tisch sitzen wilt
so nimm alle tag einen löffel vol mit ain beu
oder mit ainem wim von auch des abentz so du
wilt schlaffen gan Treibest du das täglich
etwelang zu dem Nare zwirent oder drei
stund ie wim oder zehen tag Es hilffet
dich für das greien Und zu dem magen
Und zu dem gesicht und schadet dir nit
Und wachset dir kam greien mit
für das greien

Wie ander recept für das greien Nimm
rübrättich wasser ross der wüezen gebrant
Und nimm pfersteg kernen mit baim alles klam
ze buluer gestossen und säye das in dz wass
des des buluers und wassers gleich vil sye

für das greien ain and recept

Nimm ij lot paterli pome ij lot penchel pome ij
lot enip ij lot kumich ij lot eppen pome ij lot
pimbacht pome ij lot mer hirs ij lot piffholz
ij lot zucker oder so vil du wilt dar nach und du
es piff haben wilt

Und trink das was des nachtes so du schlaffen
gast Und tu das dreistund ic zu vierzechen
tagen oder zedem wochen ain mal vntz das
es die drey male geschehen sye So siehestu
alle morgen in dem haenglas wees vnd com
suberkait ligen Und wem du das 12 über
drey wochen tuft So lat es dir kain feien mit
wachsen vnd ist auch mit congesund.

Ad idem zu dem feien

Die dritte recept ist Tim meruätich
vntzen Und mach die wiff vnd schon
vnd schmid die klaim wufffellecht vnd tu dz
in ain klaim häfilin Oder in ain kentlin vnd
sequit dar über guten starken wim das es
vmb drey finger dar ober gang vnd comach
es wol das kain tampff dar von mit komen
muge vnd vergreab es dem in die erden
zwayer oder dreyer spangen tieff vnd lass
das also acht tag oder zechen stan darnach
nim es herus vnd trink des abents vnd auch
morgens aniest vnd wie heet die stam
sind so gant si von dir als ain muß vnd ist
mit congesund

Ad idem für das stechen
des feiens in den lenden

Die viert recept ist So ainem erbe ist vnd
stich hatt In den lenden von dem feien

So nem der klainen Gasenbainlin die man den
Gasen windet by den knurren vnd sind sinuel vnd
langlecht etwas minder den die bonen von stoff
der bainlin ans oder zway klain zu bulfer dz
bulfer tu in einen guten starken wim vnd
wem es im we tut so trink er das ros so
vergang im die stich gang vnd gar

Ad idem wem einem der staim
In dem Hore ist rig

tem die funffte recept ist wem einem menschn
der staim in dem Hore we tut das er von im
mit gan wil so sag sich in ain bad vnd trink
wiss gilen wasser wil in dem bad oder ab
erther wasser so gar der staim reingeblich
von im in dem bad

Ad idem

Zuss knobloch gebraten gesotten od
wem wie wil er mag vnd wem er conlu-
stig ist in dem magen vnd im das greien
brecken wil so nem zway knoblauch knu-
pen oder hepter gebraten vnd ess die
des nachtes so er wider gan wil vnd er
trink wasser dareuff vnd mit wim so wirt
er jmer das im des morgens vast das
wirt wiss wem einem das greien brecke
wil so wirt er gewonlich conlustig in dem
magen

In dem secundu dinn
de voin speeg

tem vrim die edlen langen rickellen vnd
wirff die hüsli dar von vnd segelle die kne
vsser den hülsschen so si ettwas tüer worde
syent vnd stoff sy ze buluer vnd temper
si mit zuber vnd mit andern gewürze
das es lustig sye ze essen vnd iss des
dem feu oder spat vnd wenn du wilt
du wriedest sece harnen da von vnd gat
der stam von die one allen zwifel vnd ie
zu vier oder zu fünff wochen macht du
dich amest salben hinnen ze den schlossen
cum oleo scorpionis vnd wol in streichen
gatten ainem warne offen probat est

In dem et est optimu

tem ain ander stük dar zu vnd das aller ed-
lest vrim fünffzig reopfer vnd stoff die
in ainem möser vnd reib si durch ain tüch
zwucent vnd lass es dem als stam Item
vrim acht vnz vmes zuberz darnach nim
vier merconer teinker des besten romanyes
oder maluesyres das reiffet vff diser mess
anderthalb mass voms Oder nim sust schül
des besten vms den du gehalen macht
darnach nim der mittlen valnerin vinder
deye hend wol als du es bedekken macht

Die vorgeschriben ding tu alles ze samen
in einen Kessel oder in einen Hafen und lass
die materie mit ainandren sieden vnzuff
das werde tail in gesiede dar nach lass es
kalten und trink dem das vnder deistund
oder vnder vierstund so also das du das
vstrinkest an dem abent/ Und darnach so
trink das wasser als du in der nachgeschriben
recept geschriben vindest/ Nota teopfleber
das sind die roten bere die man vmb den herpst
in den roten köpflechten husslinen oder blümlin
finder bi den hegen und sind rot gestalt ge
gelicher wis als emeltreie. Wer si auch mit
den stümlin und mit den köpflin gewint
ze herpst also ganz der mag si vber jare
hiez zu gut behalten

Ad idem et ptinet
Ad supiorer

Item aber die ander recept Encion klaim ge
schriben würffellecht zwos beschaiden hant
vol leg es in ain kanten oder in ain kring/
Und nim zwai meroner trincken wassers
das ist koff. deye tail einer mass und lass
das envenit sieden und darnach guss es an
den encion und lass es dem also vber nacht
stun und des morgens als du hast genom
die obgeschriben recept von den teopfleber
am abent/ Also nim dz encion wasser am moertu

Darnach nim funffzechennmorgen nach ainand
halb desselben Enion wassers von halbwim
ainer guten treunt/ Vnd dem am stund darenach
is des morgens nichter daruff gesin so wiest
du gesund Vnd erschadet dir nicht

Ad idem zu dem staim Vnd dis
ist bewert an gress Herman
von Zili für den staim

Item Nim ainen hasen Vnd breim den ganz
mit hut Vnd mit hat zu ainem buluer in aine
milwen hasen Das buluer behalt Vnd over
den staim hat dem gib das buluer ze trincken
In luteem wissem von oder in wasser abentz
Vnd morgens Vnd wenn er das etwe men
gen tag dreye oder vier tag also getruncken
hat Vnd so im dem der staim gar we tut
so lass in sitzen in ain wasserbad dem gib
im aber des buluers in dem bad ze trincken
so fect der staim von im in dem bad den en
pfach er in ain belk Das ist sicherlich bewert
an dem obgenanten gressen

Ad idem für das greich
Item Dis nachgeschriben ist ain buluer für d
greien Das dem Timbrobst von Costenz von
Freiburg heruff komen ist Vnd über alle ding
warhafftig Vnd bewert ist Dasselb buluer
solte du des nachtes so du nima trincken mocht

essen wile/ als an miche/ gassel muss roff am
broetlin roff vom essen vnd macht auch wol
amen teunk vom daruff tün vnd muss für
ware das es dich meret von dem geiene
vnd is besser der vom ist Je besser er och
darzu ist. *End*

Item das voregeschriben bulfer mach also
Recipe puluis Justin nefecatorei phi-
loantreipon ducis garisofilat dyacmū An 3
ij zuā 3 vñ puluerisat 2 misceat 2

Ad idem für das geich

Item ginn der stam die man vindet in andren
stamen vnd sind ir etliche geformet als die
schneeggenhüßlin Auch fñt man si dif lye
uff den eeren Das man ander stam mit dar
umb zererschlecht/ vñ man kond si gar kum
finden solt man si in andren stamen suchen
vnd die darumb zererschlagen vñ stoff die
die selben stam vnd reibe si zu klaim buluer
Calcimies si in ainem tegel in furno reuer
beracionis drye oder vier tagt Darnach so
reib si vñ Jubiliere cum oleo tarti vñ desic
cieres ob du si wenig calcimierst das macht
du tün Qibz vñ Jubiliere aber tñ oleo tarti
vñ desicieres vñ das Jubiliere tñ so lang
vñ das das buluer als schwer de oleo in sich
getrunken hat als es vor gewesen ist

Darnach solueres in ainem keller uff ainem stam
vnd is diller du es vor reibest vnd iubilierest
Je belder vnd gerner es sich in den keller sol
uieret Darnach congelier es uff einer warmen
stoch Das buluer behalt vnd vber das grein
hab Der tu des bulueres ie morgens vnd abentz
enklam als am erbs in ain wien oder in ain
bren vnd supff das morgens vnd abentz
nachinander als lang vnz das der stame
muma von im in dem harn gang Von wass
für war das es den stam soluiert in d'blat
das er sandecht von im in dem harn gar bis
sin mit mer ist ist

Wie man ainem menschen od
ainem tiere ain gebrochen baim
In null tagen hailen vnd ganz
machen sol

Item Nim ain krent haisset masslieb Also man
met man es ze freiburg in breisgau vnd vomb
stessburg Vnd ist ain klaines krent mit wiss
sen blümlinen Das nim krent vnd wurge als
mit ainand vnd zer knütsche das als ain
muis vnd ley vnd bind das ainem mit ainem
tuch ober das gebrochen baim er hailer snelle
Wilt du es aber noch besser machen So ex
primiere das safft von dem krent vnd auch
von der wurge Oder du breim ain wasser
da von vnd zuch dem ain tuch dar durch



Vnd bind es dem vber das gebrochen bain mit
 semlichen instrumenten als am arzat pfluyt
 ze tün vnd haiss in gewonlichen essen kafffüß
 vnd aesteem 24 vnd wuß für war das er
 gar schnelllichen hailet 24 Nota wenn
 amier gebunden wort so ist gewonlichen vnd
 allen arzaten das man das erste gebande
 drey tage gebunden lat beliben das sol ma
 auch hier zu tün vnd damenthin vermindern
 doch ob du es mit me dem ain ainig mal gebun
 den hettist es hailete ze stett
 Etlich pflegen auch am tüch durch am rosen
 wasser oder durch am rosenöl ze ziehen
 das rosen öl ist besser dem das roswasser
 vnd das des ersten vber am bain breuch ze
 leggen vnd dem dar vber ander argnie
 das macht du auch dar zu tün Aber der erst
 modus ist edel vnd gut für alle ander argnie
 vnd hailet amier in nün tage oder noch e
 darnach der gebrest ist

Für das greien vnd die miselsucht
 die edlest argnie vnd auch für
 die pestilenz

Item Recipe herbam Absteenz Et herbam q
 Vocatur Extrouch Sed in istis ptibus notat
 gracia dei Et si ambos recipiatur cū radicibz
 melius est De quaz herbarz An 1 lb

Et istas obseruare semp potis ad hanc medicina
et cum volueris puluerisa ad inuice subtilissime
De quo pulue Recipe ita ut dicitur Et
de omni optimi macis galange cariofolis
cremoris lani daquibus loturum et totu sub-
tilit puluerisa in simul hanc puluerem tu potis
seruare semp ad vtandum in firmis
Und over nu das greien hat der sud des bulus
als an bon greoff in anem klaimen reunt wisses
wms als lang recht als der am wmwarm
sudet Und misse das morgens feu nuchter
Und abents auch als vil das tu deye od vier
tag morgens vnd abents Es breicht vnd zert
in den stein ganglich Und gat teglich mit de
harn von im Und wem der stein nu also facht
von im gan So sol er sin mit 3e vil nemen
das tu so lang die wil du sin bedarfft
Und over die miselsucht hab der muss es auch
nach vorgegeschribener wise Mag er aber des
safftes von den kruten haben das ist besser fur
die miselsucht Desselben safftes nim an over
schalen vol vnd tail das in drei tail vnd muss
deye morgen nach ainand alle morgen ain
tail so ist er genesen
Wem auch die selbn kruter gestossen oder des
safftes off die blater das ist uff die pestilenz
bindet Es zuket es gesund herus vnd wo
der giffteit vnd bosch lig treut net es die
blater das rich von dem saft vnd zelat

sich das gestirne vnd es züget es alles wo
dem mach das tuch alle zit wider fucht mit
dem safft

Das ainem menschen
Der staim breche

Item set den menschen der den staim hab in
am had gemacht von kapelen vnd wo bach-
lungen vnd nim ain Reben vnd teub das
saft dar us vnd gib im das abents vnd auch
morgens ze trinckend

Ze mal ain edel rot pflaster
zu wunden zu aissen vnd auch zu
geschwären Das ober die mass
vast hailet

Item Nim uff ain mass gütz Honigs vnd sie
es mit suber So sige es durch ain suber tuch
das es suber weed vnd nim dem off fünf
oder vi lot wolgebüluerter spanreim Per
das dar in uff ainem Eolfür in ainem suber
Kessel vnd reir es alle zit wol mit ainem
spattel Dem hab off ain halb pfund güts
wachs an bröcklinen gestlagen Das wachs
werff uff halb in den Kessel vnd siid vnd reir
es alle zit wol Als lang als ainer vier od
fünf misere mag gesprechen Dem set
es ab dem für das es enwenig ober Schlag

Das du amon vinger dar inne etwas möchtist
geliden doch das du es alle mal reürist dem
setz es wider uff das für vnd wiff das and
tail wachse dar in vnd uff zwai oder drei lot
mastix oder olibanū das manent etlich es
sie de gne mastix doch ist das olibanū etwas
besser vnd ist doch gar nach alles am dinge
das olibanū sol wol ze buluer gestossen sin
ob aber das olibanū oder mastix dar in mit
kumpt des ist mit vil ze adtent doch ist es
besser getan dem vermitten von das pflast
woret dister bas treiben alle wunden vnd
gebreisten dar nach so reü es alles dar vnder
gar wol vnd si'd es in der lange als vor sie
gesotten vnd setz es dem wider vnd lass
es überpflegen als vor vnd ie bi der wile
so du es si'dest oder ab segest so tu enwenig
der materien mit dem spatel herus vff am
stein das es erkalte vnd besich so es erkaltet
ist ob es dir gung werde wenn es ist als
am tabor past so ist es dir gung wer es
aber tumber das mer willicht das hanges
sequel das das ze tumb mer gewest so
macht du enwenig mer wachse dar in tu
vnd andrest sieden oder one das wachse an
drest sieden von es von dem sieden auch ie
diker wirt Suid vnd reü es so lang oder
kürzer dem vor das es nit ze tik werde
dem setz es ab vnd reü es alle zu vntz das



es nun kalt und ist beginnt werden das du
 es handlen machst. dem schab in dem kessel
 wol ze samen mit einem seilfilm dz mit essig
 genetzt sye. Von daran bleibet es dest mind
 und netz die hend mit essig und beere es in
 den henden gar wol. Also lang vng das es
 kalt und tuch nicht. Wolt es aber ze heet
 werden als dich bedunkte. So nim j lot oder
 ij lot bom ole oder lreol das gibet in den
 beszen geschmat. Vn netz din hend da mit
 und beere es also da mit. Vng das im reecht
 an der dte werd. Dem beere es wol an am
 knollen ze samen. Und wiss der es mit so wol
 reute und barte es wurd gar roast spore
 wenn es kalt wurd das es brech als hart.
 Also hast du das pflaster gerecht vñ gut
 und edel und cricig das es zechen jar gut
 ist und ist bruicet und zach an im selber.
 Das behalt du in einer buch oder in papir
 oder bement oder in leder. Und wenn du
 es bruchen wilt. Ist es dem ze heet so trag
 es an am wermi und mach zug darus.
 Der zug an einer weret funff oder sechs
 tag. Wenn du in ie sibeest und in ie mit
 vngreenstreichen erminereest. Und in auch des
 ersten dister dter uff streigest. Wuss och
 das das pflaster zucht und ze mal fere
 hailet. Und wo wunden sind da wil geaderg
 im ist da wer es mit so gut wo es ist ze stark.

Vnd hailet vil ze kreffteytlung vnd ze see
In schlechten wunden vnd zu gesthwaeren vñ
aissen ist es ober diemass am edel gut vñ
pflast

Die edlen gepfflin von hong salz vnd ratten gemacht

Dem rim ain klain hong in ain suber pferlin
vnd tu nach dem ougen uff halb als vil saltz
dar in vnd reir es hülpschlich ob ainem senfte
für als lang man ain oye gebreuten mag
oder in der selben mass das es mit ze heet
werde / vnd wenn die wermi das hong
am ersten an gat so zergat es vnd wirt
tuim dar nach so wirt es ie dicker vnd re
dicker vnd wenn es wirt als ain dillecht
müs so hab klain gebuluereten ratten coff ain
teller zer spreit / Eben als vil des saltzes vñ
oder minder da lit mit an vnd schütt das
confect daruff vnd walger darus klain
gepfflin als ain omisp vinger ist uff ainem
teller in dem buluer vnd merck wer es ze
heet gesotten & das du es darnach also
gewalgeretist so wurd es zermal ze heet
wenn es erkaltet Darnach so walger die
gepfflin in ainem ankern so werdent si glatt
vnd gut vnd merck ratten sind die klainen
süweln schwarzen körnlin die man in dem

roggen findet vnd sind etwas klein den
die schwarzen wicken körner vnd also hast
du gar edel gute gepflin / Des gracias

Ad Eedes

Item Cristenurg gebaigt in wim ainen tage
oder ainen halben tage vnd dem den wim
getrunken das machet sicher sedes

Item aliter

Wusen dreß zwen oder drye in wim zertei-
ben vnd getrunken den da twenget der
wirt sicherlich ze stul gant one alleß
zwifel ick

Für die reure

Item vrm morgenmilch die des tages von
den kúen gemolchen vnd durch ain reames
lin tüchlin wol suberlich gesiget sye / vnd
in der milch dryen massen lösch ein pfund
stahel das ze nún malen wol erglüet
vnd als oft in der selben milch gelöst
werde vnd wenn dir der selben milch
zu diser nachgeschribnen artzneye gebrist
so machst du alle zit ain ander feist milch
mit ainem andern feisthen pfund stahels
danzu berayten als vorgeschriben ist

4
Nu nim der milch am haffstquiffen wol und
brock und reere dar in den heet gebratn ayer
und iss das michtern os und bis dar mach
drey stunden on essen und ob dich tirst so trink
der milch dar zu und also solt du zu dem all
Eulogisten drey tag mit anders weder essen
noch trinken dem der vorgeantn spise
und brot macht du auch dar inne essen so dich
schlinget und also macht du der spise
niessen wenn du wilt vnz das du genesen bist
und gut dich die wile vor der minne und
vor allen bederf

Ad idem für die Kure
welcherhand dich an kumpt

Dem Rinn am ops haissat Eschelöselin und
haissent in disen land Speerbirlin und reere
si wol an einem lufft in einer kamer ligende
uff einem broet zu. Eihest du si an einen
faden und henkest si an den lufft das ist all
best bis das si heet werden als am stam
und wenn am mensch die kure hat so leg
der birlin in wain oder in wasser also lang
bis das si also weich werden bis das du
si wol gebissen macht. Der birlin ist dem
michtern so wil du sie gessen mach und fast
dem drey stund dar uf und iss dem dar nach
was spise du wilt die dem natürlichen sie
und enkain hiez bringe und muss der birlin
alle zit in dem tag so wil du sie gessen macht

Und wenn du wellist schlaffen gan so iss re-
dem ain gut notdurfft Und iss dem ze mal
kein ander spie daruff Und gang schlaffen
Und tu das so lang bis du gemisset Und gut
dich die selben zite vor der minne Und vor
allen bederf

Für das blut das ist die rot rour
hond haissent es die maister die
guldin ader Und auch für den
fluss so die faoren nitzit ze vil
habend ze vertriben

Item die rot rour ader die guldin ader die ist
die aller schädlichst Und die aller tödlichst
rour wilt du die verstellen So nim 1 lb
Tormentillen wurgen und sud die in dreien
massen des aller besten roten wins den du
gehaben macht in ainem vngelsten vreden hafen
Bis das der win das dritt tail in gesorte ist
den sage den win durch ain rein tuch Denn
tu aber dreie massen desselben roten wins vil
die selben wurgen die hetzo gesotten ist und
sage sude den aber den dritten tail in und sage
es dem aber als vor und tu in ze dem ersten
wine Also sud die wurgen 3 u vier malen
alle mal in dem mass wms nach vorgeschriben
weise Und wenn die darnach des wms oder
der wurgen 3 u dyer nachgeschriben arzne
gebrist So macht 1 feist lb tormentillen sieden

für die roten schussen ain vortunst
Item der win trakt macht win die milz essent anders den geisth die tere man
büchle kind aine haissen offen und machs gleich ture und nim den gut m
mel und ain ay od zwap und mach dar voin gebartet und gib es den
sichsen er verstat in einer nacht an zwofel du macht wol dar zu
tun etwas das es wol smelte werd als wenn man 2 sic de smelt 3

In vorgeschribenweise Und wer die reuten wir
hab der miess des vorgeschriben wuns also ge
setz wie er sin gemessen und getrinck mag
und trinck dem kam ander teant mit Und des
morgens sol er der gesäten tormentillen oder
von ungeäten tormentillen wurtzen nuchter
alle morgen essen so wil er sin essen mag
sol daruff drye stunden nuchter on essen sin
Und dem dar nach sol er essen was er wil dz
mit ligig spis sie Von die ligig spise fürdet
den menschen des stercktag zu dem tode
der tormentillen solt auch gesäten oder von
alle zit in dem tag essen und auch nachtes
so du wilt schlaffen gar und solt dem daruff
nicht essen und tu das also bis das du gemisset
Und hüt dich vor der mime und vor bedern

Item und des gelichen sol auch ain sellich from
tun die rees zites und flusses ge wil hat bis
das si gemisset und das ist ain edel sicher und
warhafftig remediu für den obgenompten
gebrechen / Des gratias /

Contra omne fluxum sanguinis
Indifferentes Die

Sta sanguis in te sic ihu xps stetit an se
Sta sanguis fixus sic ihu xps stetit celicifixus
Sta sanguis in coena sic ihu xps stetit in sua pena
Et dic qñq pater nr et qñq aue m Hos tres
versus dic ad qñq fluxus uulnq ipa wa intus
sufflando et cessabit omnis fluxus sanguinis

132
129
130
et hoc sepiissime probavi qd in rei veritate
me nunquam fefellit / Et intellige sic si aliquis
veneno non fuit infecta ul' lesa

Ut mulier concipiat pum

Item Recipe lolium thus fumigat^r et concipiet
Ome coagulum bonu Rasura Eboris cu vino
bibat Item Laudanum Emplastratu et sub
missum calefacit feigida et humida et op
ptum est

Et ad idem Alio mo

Item Recipe cerebrum gravis anxygia anseris
et leporis temper^r et foroveat in vase aureo
et ungat vir coniga sua dum vult coire t
mte concipiet

Ut mulier semen retineat
Vel concipiet

Item Utat sepe gramis pioni cu vino rubeo
et hoc solacie bibat Item emplastre^r cu eadem
herba thure mastice et mirra Exptu est
Et ungat^r membru coni et mte cu succo sang
nari^e et sativion concipiet Et de pulve
spargat^r Et desinat vulva

Ut mte concipiet

Item Recipe Rasura eboris seminis siseleos an 3 4

testiculos & porcis siluestres ut domestici ex-
siccatos in albano sine fumo et puluisatos
Et ex rasura corporis et semine seletos et
testiculus dictus fiat puluis qui in simul mixtus
recipiat^r p^r hunc modum bis in septimana Re-
cipiat modum colear cu haustu boni vini et
genuat donec durat

Ad p^reparationem m^ren

+ Infans + xpi + cristus + vocat + te + in +
+ mundum +
+ Kindli + du cosgang + cristus + rufft dir +
+ in die welt +

Ob das kind in der geburt
des weibes stirbt

Item Nim vier hand vol grünen poleten
und mische das mit altem wine oder esel
milch mit gesalzen wasser oder weibes
spum und gib es im ze messen oder si trinkt
buttern mit hong und mit wine für war es
hilffet si.

Ob ein weib ein kind tragt
oder nit

Item Laiss si saichen uff ein weils bapelen
und ist si an dem dritten tag grün so trait
si ein kind Ist si tuer so trait si nit Ist si
aliquos Ist si tuer so ist si conberhaffig

Von wibes geburt von bluten
 Von schlaffen Und das du
 mit siglos wordist/ist

Item die nachgeschriben namen schreib an
 einen zedel Und leg es einem siechen Und
 das hopt der mit schlaffen mag er vor
 schlaffend Traist si bidie an einen seite
 du wiest mit siglos Trait es an feore
 die Kindes ge arbeit gar si gemiset gelu'lich
 Man mag auch das blut mit verstellen
 das ist berwert

+ Trebellune + Iacisus + her + heremust
 + lat + adonay + q' ora iusta sunt Adiuua
 me q' her sancta maria tot in salutem anime
 et corpis michi pficiant Amen

Das ain feore ie geburt
 Ringlich volbringe

in feore teage die nachgeschriben wort
 by ie die wunden unser lieben feoren
 von dem hailigen gaiste Und hat si bi ie
 do si unsern heeren teig

+ Con + conent + oy + mozent + haster +

Das ain feore ie geburt gelu'lich
 volbringe Et ora peruit q' furtu

Item schreib die nachgeschriben fünf wort an
aimen cedel vnd gib si einer frowen ze essen
in Kindes nöten si wirt geliblichen enbunden
Man schreibe si auch an ain robertür da ain
diebstal ist von getragen Es kumpt vnder
Sator acepo tenet opera rotas

Das ain frow gelbes gebere
tem in des hiegen herge da lie ain bain als
ain oelglin Das gewinne us one messer vnd
gib ir darab ze trinken

Das ain frow beschafft werde
Item der has der voss siner müter wirt ge
schnitten den geb man ir ze essen si wirt
beschafft

Ob ain kind in der kint libe
stirbet

So nim aqua saturematu mit wachne wass
si wirt es es

Item auch louches bletter gebrochen vnd ir uff
dem buch gebunden treibt es ze hand von ir

Item auch libes mit wain gesotten oder mit
essich treibt es ze hand von ir

Item Galienus spricht wole frow eppich isst
si si ain kind suget das selb kind wirt der
sinnlos vnd toechtig

Wilt ain feorwen berchafft machen
 So nim Zuten safft vnd wenn du si wilt
 nimen so tu ze das safft vor dar in das tu
 ze vier oder ze funff malen so empfahet
 sy vnd si sol dar nach mit in das bad gan

Das ain weib so sy zu arbeit ains Kindes gar
 Kinglich gebere so trink si ainer andern
 feorwen milch

Wie du ainen reichten menschen
 der gestossen ist vnd im der pfil
 in dem lile beliben ist den pfil us
 gewinnen macht one schinden vnd
 one alle sorge ist

Item so nim ainen feischen Rübraitich vnd
 schind im oben das hept ab ain schiblin ains
 halben zweien vngers dick vnd also das
 das grün von den stenglen oben ains halben
 geläches lang daran sye vnd den schmigel
 über das loch des pfils vnd bere den schmigel
 uff das loch vnd die vinden esweet vnd
 wiff es zuhet den pfil in ainem tag us dz
 du im den mit der hand begreiffen macht
 Were er aber vor ainem Tare oder vor
 ainem halben gestossen So zucht es in
 in ain tag vnd nacht us oder etwaz leng

Und wenn es sich aber verziehen wolt so bind
in einen andren nützen rätich dem al dar
über es zucht im was Wer aber das loch nach
dem pfil zugehauet So nim dreij oder vier
cantarides zerbreich die erwenig mit den her-
den und leg die in einen essich einen halben tag
dem nim es off dem essich und leg es off dz
verhauet schugloch in einem tünnen bleslin
von wachz und bind uns dar über zu und by
einen tag so bind es uff so findest am groff
blater so die zerbreicht so leg den rätich schmitz
darüber als vorgeschriben stat Es zucht in
uff doch mit als behend als wer es mit gehauet
Ist er aber so gar tuiff und ist an jener statt
das der pfil neher und kamlcher were en-
halb hin durch ze ziehen So mach am blater
mit dem cantarides nach vorgeschriben wisse
enhalb gerad wider den spiz und also das die
blater mit bißig gegen dem pfil und leg dar
nach den rätich schmitz das selbe hin so zucht
es den pfil hin durch hin dar zu nim hasen
schmalz und wegen Ernst und in cor-
poriere das gar wol ze sam und merck so du
das hasen schmalz nimst wenn es dem von da
hasen kumpt und am wil gehanger dz es
etwas also besprachet so ist es gut und be-
darff man es mit raffen noch breumen und
des kastes leg enhalb über das loch da der pfil
hin in geschossen ist das treibt den pfil und
schubet in mit seiner krafft enhalb hin us und
den rätich und zucht in der rätich us on allen

Zwifel Und wiff als bald du im den reetich
 Aber bindest / Gestund sol er ainen reetich mit
 Salz essen Und ie mer Und ie dicker er sin isset
 ie besser est Des gracias

Aber wie man ainen pfil
 Off ziehen sol

tem stoff ainen Rowen Krebs gar wol zermis
 und temper das mit als vil hasen schmalz
 das da von werd am pfilaster Bind das
 über das loch da der pfil hin in kom ist
 Und in tag und in nacht zucht es den pfil
 sicherlich herus in die Wunden das du Inn
 mit der hand herus ziehen macht Und ist
 die Wund mit offen Oder wo du den pfil
 herus her wilt da tu es uff Und over er
 wil gar dar inne gewesen er muiff herus.

Für den pfil so das isen
 in dem menschen belibet

So nim sant peters roring die recht
 gewunnen ist und hasen schmalz und slach
 das umb die nuregen und leg es uff den
 schaden so zucht es dir den pfil herus dz
 ist bewert die wurt christ mazel 32.

Den pfil us ze segnen

Wilt den pfil us segnen so tu die goldfing
 gesam und ergriff in damit und spreich dise
 wort also. Doffe. el. huff.

Den pfil us ze segnen

Wilt du amen pfil us segnen So ergriff in
mit den goldtrageen und sprich Loginus Was
am Iud Loginus Was am reitter Loginus stach
got in sin rechten stey Loginus nam des bluts
und strich es in sin augen Loginus ward do
gesehen Als gewar und als gewiss als er
gesehen ward als gewar und als gewiss
gang du pfil herus In gottes namen amen

Am ander seyen

Zu dem pfile

Du ergriff den pfil mit den goldtrageen
und sprich also Loginus nach er wust mit was
er nach do er wisten hoeren ihm xpm durch
sin rechten in sin heez stach da ran mit dem
wasser und blut us In dem selben namen zuch
ich disen pfil us In gottes namen Amen

Wenn du amen schinden wellst
oder semlichs tun wilt das du
dem am andren die wil das
we gebist der es für den siet
lide und uns dem wider gebist

Dem so sprich also / Barenam opera amant wart
got sedevam pures Juges / Dis we gib ich dir
hams oder wie er haisset dem du es gebn wilt
also lang als ich mit disem umb gan so gib ich es
dem vnd freun und opfer vor am messe

Amen pfil us ze segner

Spreich des ersten vñ pater noster vñ vñ
Aue maria Dem spreich Loginus was ain
Iud das ist war der stach Consten herrens ihm
ppm durtz sin stien in sin heez das ist war
das dar us im wasser vñ blut uff sin hend
van das ist war Da mit bestreich er sine
augen vñ er was blind vñ ward gesicht
das ist war vñ als gewar so zucht ich us
diesen pfil ob es got lieb ist In namen des
vatters vñ des suns vñ des hailigen gaists
Amen .:.

für das so ainer mit ainem
Vergifften pfil geschossen ist

tem Die henden ze prüssen in dem her pflagen
hanffkörner ze essen acht oder zechen so si
mit vergifften pfilen geschossen wurden
das was in summa median das suten ritt
vñ knecht die dz von in sachen

hailig
pater

Das ist ain guter segner
zu dem pfile

In gebüt dir pfil in dem blut in dem flaisch
vñ in dem gebame bi dem vatter bi dem sun
vñ bi dem hailigen gaist vñ bi marian
gottes mütter vñ bi den vier ewangelisten
Johannes Lucas marcus matheus vñ bi den

Vier Erzenglen Michael gabriel Raphael
Anthoniel Vnd bi dem Jungsten gericht in das
gericht alle gaist erstan sollen Vnd bi allen
den die an das gericht komen sollen Das du
vsgangist one die menschen n. schmerzen als
der zart got gieng von des vatters herzen
du in maria empfing on allen schmerzen
die were war In gottes namen Amen

Ze mal ain edle purgation
zu den flüssen der breast des
hoptes vnd der ghehörde

Denn Nim die wuerzen von mangolt kcut vnd
stoss sy wol vnd teuk ie das safft us durch ain
linn tuch vnd tu dem wasser den stum obn ab
So hast ain schwarcz wasser Nu leg den der
da fluss hat im hopt an den ruggen vnd guss im
in jetweders nassloch desselben wassers dry oder
vier treopfen dem richet er sich uff vnd bi ainer
klamen wil wret im ett was wie im hopt vnd
so ers in geteöffet hat so sol er an habn ze hū-
sten vnd caussen ze stund hept im der fluss an
dz er ain lang wil hūsten vnd oswerffen muß
haidi zu mund vnd ze nase vnd zucht in die
fluss von dem hopt herab ab ie wil ist dz si im
für die oren sitzen dz er de ster mind gehoert
dem sol er des wassers enblain für die nase
in der hand heb vnd mit dem atem hin in ziehn
so er best mag dz zucht ins den von den oren

Herab zu der Keelen das ihm dunckt wie es im
 Klogacht dammen falle Und zucht im auch die
 fluss von der Brust Und der Keelen das er ze
 mal suber voret Wer aber der fluss so stark
 bi den oren das er mit dammen wölre so gang
 er in die badstuben Und wenn er darcus kunt
 so leg sich uff die siten Und nem ain geträyet
 zepflin von comole Und tunk das in dz wass
 Und teiff enklam in das ore Und tu ost stoff
 das zepflin in das ore Und lig also ain stund
 oder lenger so voret er empfindent das sich
 die fluss von dem ore ledigent vord enweg
 fließent das er on allen zwifel ledig voret
 Und ist in menschen wegz zu flüssen ain edel
 ding das geofft krautheit Und gebrechen
 des lobs der Brust Und des hoptz vnderstat
 Und ist ain semlich secret in purgacionibus
 da wenig argat von wissend

Wer ainem menschen die glaid
 des mundes wolle wider in tün

Wer ainem menschen sinen mund well vord
 in tün der sol im die tumen laid in den mund
 leggen uff die zen vord teuf wider vord geb
 mit den andeen fingren das kime vor uff
 so gat er wider in

Wer wolle ain achsten wider in tün der
 schaff die arm oberst ziehen vord leg im

Die fust wider das coegs und trukt uff so gat
es wider in

Wer ainem menschel am huff welle in tun
Der trukt im das kint an den luch und steck
im das wider und wider umb so gat es den
wider in

Am anklaw die gat von ziehen in /

Für das so ain am baim
In der kelen gesteket

Dem am baim oder icht anders in der kelen
gesteket so nim ain ysen das vorren ain
finwel kugilin hab als ain haselnuss und
stoss im das in die kelen so gat es von
dammes

Für das blatt
In der kelen

Für das blatt und ander ding als hie nach
geschriben ist ain Setzen Ich beschwer dich
Speer und blatt und schlag und Ruch und
haidenstz zungen bi miner frowen sant ma-
ria und bi dem hailigen tag und bi dem hai-
ligen grab und bi dem hailigen reist und
bi den hailigen vier ewangelisten und bi
dem hailigen ewangelio und bi dem hailigen
freundlichnam unsers herren ihu xpi Das dir
als land sye dise stat in disem menschel

Als got vnd minner feowen sant marien der
man ist der an ainem offen gericht am valsech
vrtel spricht vnd die rechten wol waiss In
gottes namen amen Vnd sprich dem viij pe
noster vnd viij aue maria Vnd sprich das
vber den menschen so diser gebrechen hat
driftund an dem morgen vnd am abent drei
stund vnd am andren morgen auch driftund
du machst auch den sachen als wol am abent
anheben als an dem morgen

Wem mit vergifft vergeben ist

Nim ain liex mach das warm vnd tu
dar in lutenen schmalz uff halb als vil als
des liexes was oder als vil du dar inne ge
treinken mach Von das schmalz zergat
von der wermi vnd trinck das in dich so
vil du machst das giffte gar von dir vnd
das pflegt ze tun die berglilt da man
den arsenick sublimiert Nota hast du das
liex mit so nim wem oder wasser als dich
dem besser bedunkt an die statt

Für die vergifft der wuermen

Nim holder vnd schab die abend vmd
ab dar nach nim die andren vmden die
zwüschent der obren vmden vnd de holz ist

Tu si in ainen nieren hafen vnd tu vil wasser
dar an das es die rinden bedek vnd sid es uff
das halb tail in darnach ob dem reuch so laze
die vergifften stact so siget die gestulst
mider vnd das tu etwe dik

Wem mit vergifft
vergeben ist

Wem ainem menschen mit gift vergeben
ist So sol man kennen ainen hengst bis 3
er schumpet vnd den schum sol man im gebin
ze messen das ist gut dar nach sol man im
ze trinken geben warm blut von ainer enten

Wer auch ainen hengst oder ain mul off schin-
det vnd dazus tut das dar inne ist vnd
den menschen nakendig dar in stoß vng
an das hept vnd in dar in blüzet es zucht
im die gift us

Wem mit vergifft
vergeben ist

So schreib die nachgeschriben wort uff den
briefli von megen herment vnd schind den
morgens ains ze mittem tag ains vnd abents
ains vnd ist im mit gift ze tod vergeben
Es brucht ze stund von im vnd gemiset vnd
sind die die wort

+ Agla + + + effeega + + + agla + refoa + + +

Wem mit gift
Vergeben ist

Item so nimm creist wurcz vnd Serpentinah
die roten natterwurz gleich vil vnd nimm
vnd bulfer das ze samen vnd gib des sel-
ben bulfers dem dem da vergeben ist als
vil als ain klames halbs essloffli vol in
ainem wim oder in milch ze trinken doch
in dem wim ist besser vnd das er dar inn
erwallen sye vnd sye daruff one essen
vnd one trinken ainem halben tag so muss
es oben von im brechen one zwifel

Das du sicher syest
für alles vergift

Trag die nachgeschriben sechs namen *Lieg zeupel*
by dir vnd die hat cristus in seiner ge-
dechtmiss do man im essich vnd gallen
gab ze trinken do er an dem hailigen reug
hieng

+ Petrez + Kes + reete + Baria + zogot +
+ omors +

Wer giftt gessen
oder getrunken hab

Zu der stoff muss bomm bletter vnd nem das

Safft vnd nem etwenig milder Wurmst Safft
vnd tu zuwezent als vil guts wins dar zu
vnd lass das zu samen vallen vnd trink das
kalt nach dem essen ainen teunt vnd tuye dz
diz so wirt der menschliche spyege Oder aber
er gewinnet die vür vnd gat die vrgift von
im bald

Von der Krotten

Item ob am Krott an ainen menschlichen betlebe
so sol man gaisin milch eruelen vnd sol
man den schaden dar über heben

Wenn mit vrgift in spis oder in teant gegeben ist

Item die Inropitation heisset die vergift die
etwem in dem essen etwem in dem trinken
gegeben wirt vnd die selb giff etwem
kalt etwem warm Du solt also bekomen
ob si von hiez sie so ist der haer rot vnd grim-
met in see in dem lib vnd am vil gat im
grosz hiez an ain ander vil so ist er kalt
Du solt im also helfen Vm wasser vnd
ole vnd salz ze samen vnd gib im des vil
ze trinken das er contwen werde Helff ab
das mit so gib im safft von holderwuegen zu
ayser schalen vol vnd als vil wins so wirt
es inwendig warm Dar nach gib im milch
vnd butter das ist smalz ze messen dz hilfet see

Ob er aber in dem lib heet sye So gib im i qnt
Esule ze trincken in warmem wim Etwem so
kunt in die zunt uff vnd werden amechtig
Etwem ligent si fur tot vnd wiet men die
zunt tuor Du solt men auch geben kumlich
die in basilien gesetten sye Darnach sol man
in baden in ainem schwadiff bad / Vnd so er den
uff kumpt ob es dem von belti sye so gib im
i qnt teryakes in warmem wim Dar inne
libergail vnd salbinen im gesetten sye vnd
das ist fur alle veegefft gut

Wiet er aber krank Vnd das er furesig dar
hiz hat vnd amechtig ist / Vnd in die adrey
klam ist vnd zittret / so wiss das er schier
stirbt // Du solt auch me merken von der
giff Im ist gut das er wil vntwret / Dar
nach so gib im gut latweryen Vnd ob es co
hiz sye So gib im zucker asarum od dyarea
tentu oder dyarredo ablat Ist es aber von
kelm so gib im dyamargariten oder gib im
dyakameryen

Contra leprositatem Nota

sub vultu

Fur die malagye vnder dem antlit Nim sulfur
vinn vnd das neg von ainem eig bocklin vnd
wiss ingber vnd meng das vnder ainandren
vnd streich es an das angesticht vnd wesch es
morndes ab mit roter rosenwasser den streich
es ab an vnd wesch morndes ab bis es hilfft

Der still stehend
vossig ist

Der nem täglich beiblit am ganz Jar und
bestreich sich am Jar so stirbt die sucht Du sollt
alle mal das blut mischen so du im aller noth
gehaben machst

Am güter seggen
für die pestilenz

Spreich also deistund dis wort Gut was
die stund do got geboren ward Er und spreich
dem aber Ich beschwer dich bill und gescheh
Bi dem wil hailigen speer das creisto in sin
heerz stach und bi den hailigen dem naglen
die unserm lieben herren ihu xpo durch sin
hailigen hend und durch sin fuß wurden
gestlagen Das du dich mit höher erhabst
und mit tuffer in mich greibest und mach mich
dis gebrechen als luter und als clar als min
fedeo sant maria re meym was do si ihu
xpo re liebe hailige reuts kinde yenas das
spreich alle mal deistund und bett unser liebun
fromen end xv pater noster und xv ave ma
und feum xv messen und an disen seggen sol
man güten glauben haben

Für die vossigkeit
Nim 3 lb egerling^{##} safft des kreuz und sud
es ein wenig und nim das kreuze darus und tu

fumi berra

Zucker dar zu vnd mach es zu ainem siropen
vnd gib im des ze trinken morgens vnd abentz
tut er das vast dick vnd lang so ward me
besser ding uff erden Dar nach nim epichemi
sen folioren horraginis polipodij j lb süde
das bis das ij lot in gesieden den saig es
durch ain tuch vnd tu j lb zuckers dar zu
vnd nuss es mit dem siropen vo fumo terre
das ist von dem egerling Dar nach bad in
in den egerlingen vnd mit lapacio acuto vnd
mit scabiosen Dar nach gib im yera vufima
am lot mit warme vnn Dar nach salb in
mit diser salben Vm j lb kainis schwinis
schmalz vnd schwebel subtil gebulueret
dar in getempeert das hilffet seer man
sol im auch hörner setzen vnd streepffen
vffnen an den diehn vnd sol in allenwegen
lassen trinken gamandria vnn cariofolatu
vnd fumid dee vnd emula campana auch
si raingent das blut

Ain geawen bart

gemachen schwarz

Item schreibe den bart ab so du nechst mugest
vnd reib den bart dar nach etwe dick gar
wol mit salbinen wasser so weret er den
schwarz der vor geaw was

Et nota wer ain tinnen bart hat qsi. smenelei
streichen in ba tmi sbmi

R Schwarz har ze machē

Recipe liargreud et tantū de calce vīna
qmīste et bulias in aqua cu quo laue caput
et erit nigre

Item sēdm aliquos mīstet cum sale cōmune
et s. greisum ut qualis coloris est fit nigre

Das din har mit greaw weerd So salb es
dit mit alter zelser milch

Vissend milwen uff
dem har ze vertreiben

Iltu die miss oder die milwen ross dem har
vertreiben und das das har wol genar weerd
So siid knaben haren das deit oder das vield
tail in und seum in ewel und lass in dem stey
amen tag das er sich gesetze dem sagt das
tunn oben ab und siid schellkent und overen
dar hime und overen du weest ewel gezwagn
hast so nez das har da mit und steel es mit
amen nassen steel so gand si dir ab

Das du alle overen und
vigeren und agersten og
und zittermal ab tuvest

Item Vm aqua forte factu de vitriolo
salutari an ut de alumine et salut ana
Soluer silber dar in lass dz silb residieret

ad fundum oder distillier das wasser da von
das es sich ggelier Des silbers dz also ist
ggeliert tu ein wenig oben auff am werzen
so corruppiert es sy und feisset si das sy
oben tuer und schwarz wirt als am ding
das verbrant ist und über einen tag od
zwen so gar das tuer ab und wirt suber
und eben Ist aber der werzen me so tu
im aber also Als lang vng dz si quot q'ab
kumpt / und also macht du die vngwerzen
und alle ander werzen ab tun und tüt dir
ouch mit ore // Ouch tu die werzen ab
mit schellwergen safft das nimpt es ouch
ab an allen zwifel

Ouch macht du agersten ouch wenig
mit einem messer coerseren und das soll
daruff tun Es feisset es ab als vorgeschri-
ben ist one zwifel

Ouch macht du zittermal also da mit
ab tun /

Ind wenn du das silber in aq fortis
gesoluiere zu den werzen ab ze tun als
vorgeschriben ist etc und du nun das
wasser consumieren oder p distillatione
dabon ziehen wilt so lass es gar müßlich
sieden als lang das du kein blatreen noch
schum mer daruff sehist so hat es genig
Wilt du es aber noch bas probieren Wenn
in dem die blatreen also sind vergangen

So stoff amen reoggen oder ain stein halm dar in
lenzunt sich der so ist es sicher gultig dem
last es also abgan vnd halten so ist die fuch
tbeit des wassers sicherlich vntweg vnd
geliert sich das bloß silber in ain mass vnd
die mass ist solubile wo es an ainem fuchten
lufft ist das es sich gern soluiert
Wilt aber du es behalten das es nit fließ
so macht du es legen in klygen dar inne so
belibt es treuen vnd gut du macht es auch
in klyen oder in ainem guldin büchslin alle zit
bi dir tragen von alle ding mündert es
geren von der scherff des wassers wegen so
mag es gold nit getun vnd macht ain düm
büchslin dar zu machen von ainem guldin
Ouch macht du sal alkali vnd ander flüssig
materien also in klygen alle zit lassen treuen
behalten dem ander wege

Vñ für den roten siechtag
Vñ muss salen von roten haselmussen
temperiere vnder gewürz vnd ist das teglich
das ist 3 mal ain edel artzney

Ad idem sctm Johanne
Sailer
Stoff ain büschli von dem kren millefolio
da woenen ich es sye garweh als gross als ain
müßlin in den arb ain tag od nacht vnd wiss
sicherlich das du gemisset

Ad mamillas
mulieris dolent

Item Recipe herbam plantagine tere sam
et sup pone probatu est

Das ain frow
Kindend weid

Item gib ainer frowen ainen rōwen hant
hoden ze essende Und ist das si des selb
nachtes bi ir man mit lustlichen werken
lu so empfacht si fur war ain kind

Aber das ain frow
ain kind empfacht

Item Nim esel milch und bestreich ainer
frowen den nabel da mit so man si her
nimen wil so empfacht si ain kind

Aber das ain wib
ain kind empfacht

Item Nim watten mel ain klains selm vol
Und leg es ainer frowen in ir scham doch
mit waß lang won es ir we tete so raim
get es sy und empfacht

Wie man ain haslin schoss
ze samen segnet das gut ist
fur den frowen und fur das
so ainer ist gebrochen ir

De hyrundine contra calorem
minuere ad valet optime mu-
lieribus q̄ sunt in partu prolis

Item si quis excecavit hyrundine et interficit
eum usq; ad quintu digitu Inuenticulo eius inue-
nies tres mirabiles lapides unus rubens alio
albus et tertius viridus Et si quis rubem in
ore suo portauit omne calorem scris et feigo-
ris extinguit Et si quis albu habuit et
Et q̄ mulier viride sup se ut scru habuit
in partu non p̄ibit

Contra tussim epur
Ad pulmonem

Item Recipe coriandros patias lauri duodeci
ul̄ undecim pipis puluerisa et adda mel
et coque sume tu coctear mane et sero et
pbatum est

Cont̄ febres et scabie
et om̄s morbos h̄im

Item Radicem plantaginis terre et da bibē
hoc in vino ul̄ in aqua frigida et sanabit̄

Vt cessant phili

Item Recipe agreamoma et tere eam et misce
tum lacte capreino et in unge et cessant
phili et

Item Nim ein Haslin schoss das des Jars sye
 gewachsen und spalt es emitten nach der Lenger
 enzwai und gib sy zwain mannen in die hend
 die gegen amandul standu und die schinen
 also uff den huffen an den sicken in den fingern
 habind und das du noch ir kainer kaim mess
 bi uch habint und sprech dem dise nach ge
 schreibu wort als oft und als dir witz das
 die reuten emitten ze samen stande und
 mach ie bi der wil am creutz dar uß und ob
 du die creutz mit als dir zu rechtigen wort
 machest als si he nach bi den worten gemacht
 sind des crists mit wil zeachten und wenn
 du die reuten also ze samen hast gesetzet
 so ergriff si emitten da si ze samen komen
 sind und bind si wol ze samen mit ainem faden
 und schind es getwedrenthalb ab das du das
 ze samen gebunden behelst und ist das ains
 gelaische lang so ist es lang gung und be
 halt das. Und wer den feörer hab den hauff
 nun tag dar ab trinken und an den hals an
 ainem faden henken und den pater noster
 und in aue maria betten oder in die hauffen
 betten so gemisset er und wer gebroche ist
 dem bind man es über den schaden er gemisset
 und sind die wort + Arcus superius
 stabat virgo maria notabat + virgo viridis
 lux et aurora fulgebant + Auch macht
 du die reuten mit disen worten ze samen gesetze
 en onderley gatinz derne qui te gerint dereliquisti et oblitus
 es dominus creatoris tui

also Iste diges velit michi quicquid diges velit
ut ut michi velit facce alme potens amen
Ouch bind die rütlin über alle gesthwulst so
saget si wider

Wie man ain öle beraiten sol dar
us man ain oleum benedictum
brennen wil oder etwas anders
das es gut wirt vnd das die
gleser da von nit brechen
Als si sus tünd

Du ain öle in ainre hafen bi ainem für vnd
by ainem wil stoff ain hölzlin in dz öl
vnd enzünd das in dem für vnd stoff das
in das öle vnd enzündet sich das öle dz ist
gut Ist aber des nit so siid es vnz dz es sich
enzünd vnd wenn du siidst das es sich also
enzündet so tu den tefel dar über so löset
et es dem siid es fürbas vnd stoff aber
das hölzlin in das öle vnd enzünd es am
für vnd heb es dem also über den hafen
in den Rauch der von dem öl gat Enzündet
sich dem das öl in dem hafen von de flam-
men durch den Rauch der von dem öle gat
so hat es genig gesotten vnd ist die über-
flüssig gemain fuchtbait gang von dem
öle enweg gesotten vnd wilt du fürbas

oleum benedictu oder anders da von breuen
 so ist es deyster edler vnd besser vnd signa-
 let noch enspringer mit in der Cucurbiten
 als es sus tete Von wem die wessig fuchti-
 kait denocht bi dem öl ist so ist das von natur
 das das öle alle zit ob dem wasser stebet
 vnd das wasser ze boden sihet Wenn man
 im dem für gibt so wil doch die wessige
 fuchtbait an dem ersten das für fliessen vnd
 sider vnd bringet durch das öl uff da wo
 kint das knallen vnd das stossen so in den
 glesern geschicht da von die hüt vnd gleser
 die zerbrechen e das es vstgebreent sye
 da von man geossen schaden nimpt das all
 niemex mag geschehen so die gemaine
 fuchtbait vor also dar von gesotten ist

Am güte lere

Nota Wenn du ain ieblich öl oder hong
 wachs harcz oder was von semlichen faissen
 oder hüzigen dingen ist sidest als lang das
 es kainen schum mer vff werffet vnd das
 die materie glatt vnd ein one schum in dem
 für gat so ist die vberflüssig fuchtbait
 dar von vnd ist zu allen dingen natüelich
 vnd besser ze conficiere dem sust Besund
 dem hong so man sich sihet so muß man in
 ie erkält ab dem für in ain kalt wasser
 setzen das der schum vnd das wachs ab
 daruff kalle das tut man dem oben ab

also lang vns das es kainen schum noch waage
mer in im hat dem hat es kein zehi oner on
ist zu allen dingen natuerlich edel vnd gut

Für den kropff

Ein schrum vnd bims vnd vistsbain dz
die goldschmid brauchen iedlings gelich nach
der größe mit nach der gewicht Von nu d
badschrum ring ist des erist mit ze achten
beem die den mitinander in ain iedin hafn
der wol vdekt vnd vercluciert sye also dz
der hafn erglüye vnd das die ding darhin
beimert ze kalen dem reib vnd kulfen es
vnderamand vnd wenn du ze nach wellist
schlafen gan so leg des kulfers amir hafel
muss groess vff die zungen vnd schind es hin
in vnd reink mit daruff / Wenn du das erwe
ilt getuist so wiss sicherlich das die dz selb
kulfen die oberflüssigen materien vnd die
lösen fruchtbar in dem kropff verzert vnd
verreibt das es widerstet vnd vergat
one zwifel

Für den kropff

Recipe radicem q noiat Reglicia lotonem
et bula in infusa vini usq media ps euaper
Et bibas ante mane et sero. 14. des ut am
plius etc

Für den Kropff

Dulffer Kosschub und misch das mit
öle und salb den Kropff da mit so zergat er

Aliter

Vin wissen blut und streich es an den Kropff
und si die wissen und stampff die und
bind es alle ob der Kropff so si get er mit

Das amer feorn
Ir zit bald come

Wel feorn ir zit ze stund habn welle die
nem zibollen und stoff die wil wol und teimb
das safft es kumpt ir ze stund

Aliter

Oder si sied buggel kent wol und leg ir d
ober die scham es kumpt ir

Aliter

Sy sol nemen messen und mieren und
stampff das und leg das uff die scham

Alit

Sy nem wegrich und bachmünzen und
erwelle das und leg das also erwem uff
die scham

Alit

Oder si supff ains hrons in gutm Wein es
kumt ir // Oder si teint ab roter mieren ir

nota

Mutter
Laiss si gestossen mandelkerne ain hand voll
zu der scham schlaggen vnd ain dril da behalten
als si dem kan dozwet in sicherlich in zit
gefuehret

So ain feow in zit
ze vil hat

Vin feow die in zit ze vil hat vnd si niema
verstellen kan die nem Potkrallen subtil ge
hulffet in subtiler in besser vnd muss sin
alle morgen nuchter in wim oder in ain beu
als vil als der ain oye wol salzet vnd e des
bulus ain lot verbrucht wiet so verstat in
der fluss one zwifel

Es hilffet auch ze gelicher ois ainem vnd
man dem sin adren gehoren sind vnd fur and
fluss des blutes wer es misser in spis oder in
trainkerh

Hat ain feowe
in zit ze vil

So stoff nesselwurz mit mirren
vnd leg das vnden an den lib si gemisset
fur die muter

Vim deye keum hime deck die sind die
besten vnd zertreib si in wim so du best machst

fur die mut ain gewalt kumpt

*inm bi talt von brem da wo ain wasser vnd gebt ain frouen zu trinken das ist nach amand
ain frum fur mir si gemisset das ist es ain gut wasser fur den vund von mens hand
gen*

Ob ain den kiten pechtag hat nach buch pro

*inm wo ainem ge fuetzen phaed den zot so er von nimmest ist vnd leg den trit in an
ber tuch von trit das wasser dar vss vnd inm mal vnd ayes dar in vnd mach ain
das in ist es du genist ain zwifel*

Vnd gib das ainem man ze trincken & die mut
 hat si vergat im

Ist es aber ain frow der tu mit ands dem gib
 sie nieswurz in die nase si gemiset

Aber die hunc deet sind ze frowen vnd ze
 mannen für die mütter als ain bewert edel
 ding als man es finden mag

Ad idem

Gib ainem ze essender vntzen tormen-
 tilien als ain halb ewes geoff vnd wiss
 für war das es ze stund gemiset es sy weib
 oder man

Nun edel argumie für das greien
 als man es uff erreich iem
 vinden mag

tem Vm bibnellen vntzen das da sye masai-
 lind der man spricht kneblin bibnell bulffer
 das gar wol vnd muß des alle morgen nicht
 als ain halb lommuff mer oder minder als du
 leg es uff die zungen als teuten vnd schluck
 es dem mit einwenig warmes wassers hin
 in je minder wassers je besser Ain warmes
 erwesreulin ist aller best dar nach biß ain
 stund an essen vnd bis sicher das die das
 greien bald da von vergat vnd dich da vor
 verhit vnd ist vber die mass ain edel gut

warhafftig bewert kunst/ Besunder so reut
es dich des tages mit

Ad idem

Vim der hütlinen die man den hinnen uff
den magen schellet süßer die vnd hülfen
si wol vnd ist in taglichen oder so du wilt
in spie oder in tranck so pluieret sich d' stam
in der blater zu klamen dingen vnd gat ie
lenger ie bas von dir

Contra morsum scorpionis

Item conuassā ipm scorpione et sup pone
melro dolenti ut fiat ista conuassā sua
mixture ipius scorpionis cu oleo oliue ut
oleo benedicto q melius erit. Et in unctio oleo
oliue ut oleo benedicto tñ facit

Nota ze vom ist gewonlich das jedman wol
har ain ole in sinen hus behalten hat vnd
als mengen man dar in vnefft vnd dar inne
extrenkt vnd lat ligen ie besser es ist

Nota wenn der tarent ainen menschen ge-
bisset ze stett sol ers sagen Von uff d' stett
vnet in schlaffen vnd man hab im das
ole an ze streichen oder mit so sol man im
ze stett umb füren vnd so wil gewunels
vmb in machen das er se mit entschlaffe
das sol man ein bis er wol munder vnet
vnd man in gesalbet von entschlaffen er so
stribet er

Für die Juden

Ein zwos hant fall lenten wuergen von
stoss die in ainem morser mit ainem handvol
salzes vnd mit effich also das es werd als
ain muß vnd wenn es wol incorpiert ist
so du dem in der badstuben wol erstirrest
so lass dich damit salben vnd wol in dich
streichen allenthalben vber in tag list du
der juden on allen zwifel genesen

Contra combustionem hois Vnd für alles sere

Te oleu oliue gmisce cu aq̃ comune frigida
et quassa et moue bn in simul Et mitte
pau stare et oleu petit fundu tue refinde
aqm - infunde noue aqm et iteru quassa ut
prius et effunde et infunde sicut prius hoc
fac q̃nq̃ ul sex vicibus ul totiens donec donec
habeas oleu ad tuu velle s̃ q̃nto sepius tato
melius Et erit conuentu contra combusti-
onem hois ul prius Nota Wenn sich ain
mensch es sy Jung oder alt verbrant so
sol es sich da mit salben vnd ie e gesalbet
ie besser so ist es sicher one zwifel das es
heilert vnd kein animal da vret doch das
man es im atwe d̃k an streich vnd salbe vnd
mit sunder hant sol man verheilen wenn man
es anstreich doch man die blatn der verbrunst

mit breech so hailet es dar under vnd wachset
in ain mün hut dar under one alle gebrechen
Ouch ist es gut zu allen seeren breichen vnd
gebrechen also das es alle hoß frichtkait wo
zuhet vnd hailet/ Vnd ist ouch billichen was
ungenta oder arztneyen de oleo oliue merdent
das das vil besser da von sye dem von andern
dingen

Nota medicina ad materiam
Et adane et adextrahend spina
et sagitta Et sanguisuga. r. stambliff
et ad quartanas et ad pnegandu
caput et sanat torturam faciei

Item angelica idest agley krut/ Et est herba
preciosa in medicinis et sunt due species quia
una hñ florem blauu et alia hñ flore ceterum
ut violaceu Et ista q hñ colore blauu qñ h
mle cadit onatp mtiq Tur fiat decoctio in aq
fons et calidu sup ponatur et facit onatp
mitcare Et similu sanat anem Et tunde
reude herbam blauu et supponat sup pulsu
pedice dext pedis et liberabit Rubea et alba
ad dysenteria fac bis ut ter

Et qui bibit sanguisuga q in vulgari dicit stam
bliz faciat gorgareisim cu aqua decoctiois
illiq herbe rubea et sanabit Gorgareisare
das ist das ainer in die kelen ain trank lat
cond wider herus her lat

Item etiam extirpat spina et sagittam cum aux-
ugia leporis et cum auxugia vulpis p^o dicta
angelica rubra

Et qui patitur quartana debet coque herba
rubeam agleye in bono vino et hoc bibere
und darenach vix stund vastet et sanabit

Et p^ouegat caput et sanat tortura faciei

fur die müt

Et mulier q^o patitur suffocatione matris q^o cordiaca
Et seminis agleye 3 i Radicis enule 3 ii ligni
pionie aut fructus ei⁹ mata 1 in blatte bi-
sancie in lote in aqua rosar^o et fiat pulvis
cui addit^o cunctandi 3 i^o Istam pulverem re-
cipiat in aqua veniculi

Nota vnu amabile

Et Caruili facit cum herba angelica flor^o rubros
Et suppone caput mulieris et mat^o exiet de
ea

3u gut^o stimme

Ad raucitate vocis Recipe sem^o anglic^o 3
agleye 2 cum melle et vino bibas

Cont^o combustione

Et vnu die wissen schneegyn so si in den
schneegenghusen sind die man findet in den
Wingarten oder in den Bongarten und stich

mit ainem messer durch das schneeggenhüsli al-
lenzthalben so der schneeg die imne ist vnd
das wasser vnd die fuchelheit so dar us louffet
das streich uff den brand es gemiset der selb
brand kome von wasser oder von für dar

für das bluten so ainem lasser
die ader uff breichet

Item ain bonen vnd schmid die nach d'
flechi enzwai vnd bind die flachen siten ub'
den bil der adern ze hand verstat es one
zwifel

für wunden bluten

Item ain sudet uff ainem stein getruet vnd
geruemet vnd also warm über die wunden
geschlagen so verstat es an stett one zwifel

Aliter

Ruß vnd saltz gelich gemischt vnd über
die wunden gelait verstat ze stett

Aliter

Item wortreallen gar subtil gebulfert vnd trock-
lich in spis oder in wein nüchter genossen es
verstat alle fluss des blutes vnd auch
den feuren in zit sicherlich

Item alu

Item ad constemgendum omnem fluxum sanguinis
in ulnere et aliarum uno solo verbo q̄ debet
dici in ulnere ut alios locos sanguinis ut spiritum
cū verbo intreat faciendo centū post et antea
sic hic stat + dixerunt + est om̄

Das sel dem menschen
oder einem irdlichen tier
in den augen ze vertriben

Item Recipe sanguinem menstrui statum et
subtiliter puluerisatum et asperge ad oculum
et cito sanabitur

Ad idem

Item ein wasser gebrant von den blinnlin
die da haissend Ritterspöck die sind blank
und findet man si in den kornen stan das
tu in die augen und das vertribet das sel
und ist ein edel bewert kunst für das
sel von einem hohen arzat

Ein gut edel wasser
das ein gut gesicht
machet und das behalt
über alle dise mass

Item brat ein ey hert und tu das tutter dar
von und nimm das wiss als haiss als du iem
macht ie haisser je besser und incorpior
da mit als ein gross erbs gebuluts vitriolum

Das es gar wol incorporeiert vnd am dinge
werde. Denn tu es in ain wiss suber linin
tuchlin vnd incorprier es vnd treut es mit
den fingeren gar wol am gut wile so wirt
es fucht. Dem so treut die fuchtbare des was-
sers dar von durch das tuchlin in ain suber
gestirre so ist es ain grünliche wasser des
wassers mach zu zehen wochen amest vnd
tu si in die auglider so gewinnest vnd behal-
test du ain gemal gut edel gesicht on allen
zweifel. Das man wunder darab nemen mag.
Etlich nement das jetzgenant wasser vnd
incorporent das mit ainem halben eyer schale
wol minder oder mer guts altes wisses wils
vnd tünd ain zehen oder zwos gutz klaines
gestirnens wisses mybers dar in vnd laßet
es dar inne laigen des wassers tünd si in die
augen nach vorgeschribener wise vnd halt
auch das es nach der wise natht natürlich
vnd besser vnd linspfiger sye dem den ersten
wege.

¶ Nota wilt du den wim darzu tün so incorprier
es des ersten da mit vnd treut es alles
mit ainander durch ain tuchlin als vor ist
geschriben vnd ie haiffer die eyer dar zu
sind je halber vnd ie bas es sich schmeckt
vnd wirt ze wasser.
Auch wiss das das wasser zu roten gebrast
hafften augen über alle ding gut ist.

für die schiffen vnd für
die roten sechtagen der
schiffen

Item Nim rotwurtz so die türre wiet so schmid
si vnd iss si oder du trink dar ab so verstat
die die schiff

Wilt aber du si ordenlicher breuchen so hilff
die wurtzen vnd iss si des abentz uff ainem
gebaiten schnitten brot vnd trink dar uff ain
gewermt gaismilch es verstat dich doch
das du daruff wider gangist vnd mit mer
essst

Ist es denn der rot sechtag so wach den nech-
sten stulgang vnd den andern vnd den dritte
nächlichen besunder so schiffst du wol das es
am andern vnd am dritten das rot erweget
ist vnd das ein stulgang natürluch ist

für den wurm

Diese wort spreich ain über den wurm
das der atem daran gang es si nach als lüt
vnd mach vor in reutz mit dem fing in die
erden in nam des watters vnd des juns vnd
des hailigen gaisles od schreib die wort an
ain brieflin vnd bind si über den wurm
+ lop + grasen + Cumubia + cerebrantis + lop +

Für das blatt ain edel
warhafft bewert kunst

Dem nim gewichtes salz vnd tu es in ainem
iedin tegel also ain leicht stueck ist vnd stueck
ainem des gelichen tegel dar über das dar
in nütz stieße sag es uff ain glüclen vnd gib
in des ersten ain senfft für das der tegel
mit spalte vnd für ie lenger ie bas vnz d
der stueck vnd das salz alles durch glüze
dem lass es kalten vnd behalt es vnz d
sin bedarfft vnd wer das blatt hat der
mies des salzes zwürent oder deistund / vnd
in ainem tag ist er genesen on allen zwifel
vnd das ist oft vnd alt bewert

So ain mensche
mit harnen mag

Dem ain mensche von maimes namen
es si jung oder alt mit harnen mag so sol
man im den schwanz sugen so wirdet er
harnen Es sye dem ain wunder

Der nim ainem zibollen vnd stelle den
ruher vnz off den haren kernen dem ge
mal findest du ain luter hütli als luter als
ain glas uff dem kernen das nim ab des
samel so vil als ain erros oder bon gross ist
das selb leg dem der da mit harnen mag
vorench off zumppen uff vnd in das löchlein

also lang vntz das er harnen wirt Das ist ze
mal ain edel hilfflich kunst zu den gebrechen

Oder er nem kreps ougen gebulffert als gross
als ain bonnuss vnd trink das in ainem feinsten
wein michteln des tages ain mal Das tu in
tag er wirt harnen one zwifel

Aliter es sy
wib oder man

So stoff das krent das da haisser garwen
vnd teut da von das safft vnd trink des ain
ayerschalen vol oder mer ain mal odzwo
mugst es aber also mit wol teinken So misch
es enkain mit wein vnd trink es ze

Duch min des krentes gestossen vnd bindt im
ob den gemachten ze nechst da die blat ist
also das dasselb zerstoffen krent in ainem mure
vngelutreten anken geschwaizet sy so wirt
er harnen one allen zwifel

Ain edel ougenwasser
ze machen

Vin ayerklar reuten venschel berghemican
vnd stoff das alles ze samen vnd wind es
durch ain tuch vnd tu dem als vil wassers
vons dar zu als des alles ist vnd tu enkain
geriben spangen dar zu dem lass es in
ainem pfannen erwallen dem tu es in ainem
longsak lass es da durch teiessen in ain glas
vnd teiess des in die ougen

Item poe man die hant et d'epre
et q' p'ommi oculor' et alor' t'antitatu p'ommi fabe 2 mipe ad melle in pit 2 vinge
oculos 2 curat

Palio mo

Ze mal ain edel wasser für das
fel vnd ander gebrechen der
ougen vnd besimder das es
das fel vertribet

Dem Nimm vnz luterz wassers in ain sub
gefaß schütt dar in ij vnz subers gebülferz
salis armoniac vür es wol vnderainandren
vndz das es zergang dem lass es rüwen tag
vnd nacht so vrieft es ainem schum uff der
oben uff schwebt die gut nimm oben ab mit ain
federn gar suber dem vür es aber gar wol
vnderainandren vnd lass es aber rasten tag
vnd nacht dem vrieft es aber ettwas uff
das tu aber mit ainex federn suber enweg
Darnach nimm zway vnz zuter kandit vnd
tu die auch dar in vnd vürs soluiers als vor
geschriben ist lass es aber vngerürt rasten
tag vnd nacht so vrieft es auch ain gut uf
die tu mit ainex federn enweg das es ze mal
suber vnd luter vret dem hat es gnuß ge
rüret vnd hast ze mal ain vil vom blaw
edel gut ougenwasser das behalt alle zit
verschoppet in ainem subul glas vnd wez d'
fel in den ougen hab oder etlich ander gebre
chen der ougen der tu des wassers feü vnd
abenz je enwenig dar in zu den siten in die
winkel es feisset in das fel von damme von
genert in onezweifel

152

Dam leßi für alles zanne
 Dem dir an den zenen we ist In medm
 wang das ist so wuß Es ist ain ader getw
 renthalben nebed dem winkel des mundes
 uff ainem twerfinger fer von dem winkel
 Und wem du die aderen wilt suchten hat er
 ainem baret den haiff suber steyen Und haiff
 in den hals erwemig mit einer twessel wurgn
 das sich das blut stwelle das man die adre
 finden kunne dem sich die aderen gelich ne
 bent dem mund als vorgestriben ist an dem
 wang da er das zanne we hat so lass in da
 selbs nebed dem mund zu der aderen ain
 ayersthalen wol oder mer Und wuß für
 war das in das zanne we gebüzt wirt

Pulvis ad stomachu
 ptdm petru veler
 probatu et veru

In i lot galgan + qnsit negilm Und als
 wil lauender des krutes one die wurtzen als
 der beder ist die in dem lufft und mit an d
 sunnen getext syen hulffes das alles zu
 samen und muß des morgens und abentz
 uff ainem gebaten schnitten mit wim und
 teink mit daruff Und in ainem manot gewint
 er ainem recht guten magin one zwifel
Nota wuß das du das krent gewinne solt
 zwisthent den zwain unser frowe tagen

so es wedel ist // Du mach es auch ze andern
zeiten an dem wedel gewinnen doch ist es
ze der selben zeit aller best und solt es och
gewinnen so es trocken ist von wenn ain
riff daruff fellet so erist es mit mer gut
Das hulfer also gemacht behlt über Jar
gut Nota tür macht du och lauend be
halten als lang du wilt Nota ain icklich
krut an der summen getext verdröbet und
zücht im die sinne sin krafft us
It wasser von reiben gebrant und sieg du
mit gesalbet das hilffet gar wol zu der
dörwunge

für das so ainem menschen
hoff rühret und breemet

Wenn dir uff rücht und dich breemet so
solst du essen ain gut stück von ainem mustar
mussen so vergüt es dir bald

Wie du oss ainem icklich
krut ain ole machen solt
lichtentlich und on zwifel

Item Nim ain icklich krut welches du wilt
und ist es etwas tür es ist nun dexter best
Schult ain luter feist wasser daran das
es wol dar über gange lass es also stey
vier oder vj tag den wnet das wasser rot

Dar nach distillier es durch einen vilz oder
 durch einen salt das es luter werd denn so
 gielier es in einem kessel oder in einem andern
 gefesse vnd an dem Jungsten so es nun begint
 trocken vnd die ze werden so gib in gar ze
 mal ein schiff fur oder es louffet uber aber
 an dem ersten sud es vast vnd am letzten so
 wiet es ein heet materi als ein salt das
 buluer ze mal wol vnd schmier in einem
 keller in einem glas oder uff einem staine
 da vriedet ein gar ein ol us vnd spraitest
 du es duim off den stam so wiet das ole
 desten duinner vnd luterer spraitest du es
 die so wiet es auch desten dicker also hast
 du das ole gar zart fein vnd gut
 wilt aber du das ole noch adenlich machen
 so distillier es p alembicu vicecum als du
 wol kanst etc

Ad dissoluendum lapidem in
 vesica sine dubio

Du solt nemen einen hasenbalg der aller
 erst ist vstgeschunden mit dem schwaiss von
 mit gut vnd mit har vnd breim den zu
 bulfer in einem hasen der gar wol vmacht
 sie das kam tust darus gang vnd nim
 dem dar zu homigaim vnd starken essig
 gelich vil vnd temper das vnderamand
 vnd tu dar in des vortgenant bulfers dz
 es ein tilm muessen darus werd vnd das

in den stam

sol der mensche der den stein hat trincken in
tag nachamanden alle morgen nüchter und
nachts so er wil schlaffen gan so zereget
der stein in im und gat mit dem harn so in
und das die kunst warhafft und gerecht
sie so lert ainen stein von ainem quader
in das selb wasser. Er zereget ganz lichen
in dem tagen 10

Wie man das fel in den augn
verreiben sol es sie an luten
oder an vich

¶ Man sol nemen ainer schwarzen kagen
kopff feist ab geschoren und sol man den
bulfern mit gut und mit har in ainem wal
wedelten hafen und sol das in die augen
uff das fel leggen. Es issat das fel in
dem tagen 10. ¶ Were aber das bulfer
dem menschen zestark so tu man hong
sain dar vnder und mach es zu ain salb
und streich es in die augen 10

für die wüem in dem buch
und in den oren und wo
die wüem sind

¶ Von dem freisen oiglin das brut und wüem
mit ainanden daran die schönen roten blüm-
lin wachsent. Henk es dem der die wüem
hat in ainem tüchlin an den hals/ die wüem

+ Sterbend Vnd gant oder fallent von im one
zwinel Vnd vuerzogenlich ob aber das an
anem vach auch helfen muete das ist wol
ze versuchen

ffür den wurm an den fingr
oder an den zehen oder des
gelichn Vnd auch für die fissel

+ Item spalt amen tistel enzway in des hopt
findest du am wiss wurm das bind über
den wurm er strebet Vnd gemiset an allen
zwinel

+ Wiff von der fissel das ist am wurm oder am
wurmisch bitten als etlich maister sprechent
Bind den obgenanten wurm in dem tistel
in amex musschalen über die wiffel Vnd wen
das wurmeln vnder der musschalen tot ist
so ist auch die fissel tot one zwinel Darnach
lass die fissel mit gemainem pflaster Vnd
salben zu hailen als ander gebrechen So
hailet es sicher dar von es vore mit hailen
wolt/et

Wie man am pfil oder amen
torn oder das gelichen one
alles schinden sicherlich her
vff ziehen oder bringen sol

+ Item Nim hasen schmaltz Vnd bonen blust
gelichlich in amex mass Vnd conficir dz ze

simen als ain salb oder pflaster Streich
+ pflaster off ain Irch fel Und leg es vñ
die wunden umb den pfil oder den torn
es zucht ihm sicherlich herus

für die mütter

Item Nim ain wurcz die heisset Engelsfüß
+ und ist süß und zilt sich off süßholz und
ist schwarz die bekemert die wurzler
wol die wurzen gib im in den mund vn
lass in die wol künwen und den spawgel
abhin schlinden Er gemiset das wuß für
war. Item So ainer frewen die müt
schwört der sol man geben senibon gestoffe
mit wim ze trinken si gemiset

Ze mal ain edel scul für.
das haupt we

Item Nim camillen und neyten die krot
+ und wurzen mit ainandern und süß das
gar wol in ainem wasser und an dem
abend setz die füß dar in ain stund oder
ain halb stund und tu das ettwie dit und
wiß für war wem du das tußt das dir
an stett bas wirt im hopt

Contra fluxum sanguinis
Et contra omnes pedes

Item Nim ain krot heisset *linaria* und ist
+ wiß köglecht und wachset off den ackern
in den helmen heren dalkorn abgestrichen ist

Und hat ain klaines stenglin kum ain spang
lang und gib ainem darab ze trincken und
muß für war das es verstat Et est su-
mū remediū Und wenn du ainem darab ze
trincken gyt So sol man es in ain tüchlin bin-
den und in ainem wim legen oder sust in
ainem wim leggen ob du wilt

Item Alter

Item Nim der wurgzen von dem edlen krent
Tormentilla raim gebulfert und muß der
morgens und abentz ie off ain halb lot in
wim oder in weyreich wasser das yt best
so lang bis du verstat und wenn auch
das nit gehelffen mag so yt nitz anders
dem der tot

Item Secundu aliquos tunc biliet tormentilla
in vino reti et bibat ꝑ sex dies or

Item sedes ze verstellen

Item sud weglugen krent und wurgzen mit
ainandren in wasser gar wol und seze
din fuß dar in ain stund des abentz etwe
mang nacht es verstat

Wie man das bluten verstellen sol

Item Wenn ain onenst blutet so nim sines ai-

gen blütes Vnd schreib da mit roff am bapir
Das wort das vnser lieber herre ihs xps
an dem hailigen creutz sprach Consumatu est
Vnd hent das dem menschen der da seere
blütet an die stirnen Er verstat gar bald
Das geaciab n

für das nasen blüeten

Wem die nas seer blüt So nim die wurz
von dem krot tormentilla Vnd schnid in die
wurz mit einem messer das es der selb
menschen der da ze der nasen blüet sehe
also das er in die wurzen in den schnitt
sehe Dem sprich zu im also Sich he zu
was tün ich Vnd was er dem antwortet
des ist enist nütz ze achten nun das er es
sehe dem streich es im vber die nasen
so ist es im verstanden n

Item alioer den niemay kan verstellen

Item So nim desselben menschen augen
blütes Vnd breim das in einem sekerb
das es werd als ain dick mis Vnd schlag
in das für die wunden also warm Es
verstat one zwifel

Aliter

Ettlich stechent mit einer nadlen Vnd der

blütenden adren hñ verbindet es mit ain
faden Vnd treubent mit der hand auch das
blüt hinder sich also das si es hinder sich hñ
streichent auß das es verstat

Aliter

tem schreib ain creuz an sin stienen mit sine
augen blüt Vnd auch dise wort also / Ve-
ronica est illa que dixit ad ihm Sy tenebo
fimbriam vestimenti eius saluum ero am

Aliter

tem dem die nas blüet So schnid ain bone
enmitten enzwey Vnd hab hñ getweder
halb teil in die nasslöcher den schmitz vor
hñ in Es verstat

Das duze mal gute augen
Vnd ain edel starff gesicht
behaltest die wil du lebest

X
tem Nim die gelwen blümen von dem
krent das man nempt wull krent das hat
ain langen stengel Vnd ist ze obrest ain
spanglang zerserlet von krent Vnd von
gelwen blümen gemischtlet Der blümlin
nim die wil si grün sind Vnd breim da vo
ain wasser das selb wasser macht ober jar
behalten Vnd wenn du das zu den augen
breuchen wilt so nim enkain^{das} wasser Vnd tu

Dar in ain schmittlin brot das es das wass
 in sich teilt und leg das in den mund und
 tu den mund zu und hab das im mund als
 du zechen pater noster macht gesprechen je
 lenger je besser das tu also ain jar
 vierstund und mit mer du macht sin auch
 enklain wenig mit ain linden tuchlin dar in
 gewaget in die augen streichen das macht du
 alle jar tun und wiss fur war das du
 gute augen und ain edel scharff gesicht
 behest die wil du lebest

Item dasselb wasser getrunken ist auch dem
 gut dem die lunge in die kelen wachset
 die zerstoßet und zerfiert si gang und
 vertribet si darnech

Item du solt auch ventel samen gewonlich
 essen nach dem mal oder ze nacht das
 ist dir gar ze mal nutz und gut zu der
 gesichte

Aqua ad omnes dolores oculoꝝ
 Ad curandum in breui tempe

Item Reape comu optimu que sit purum
 quartale coniug mensure Et si hre potis
 de vino maluasie ut Romanye eo melius
 est Et Reape 3. j. lapidis caluminaris q
 sit in una massa qua massam ignis sep
 ies Et toties extingue in vino pecto Et

omni vice coopi ut eo minus respiret. Postea
contere massam illam subtilissime ut poteris
Et impone ad cornu in quo est est extincta et
intus bene misce et factum est. Aqua istam
serua bene obdurata in vitro quoniam diu volueris
Et scias quoniam nasum habuit desuper quod nobilissi-
mu et bonu habet odorem. Et cum indigis im-
pone in oculos. Et cuiuscumque dolores et infir-
mitates habuit oculorum. Curabitur in tribus diebus
tunc autem die de mane et de sero imposuit. Et
si non pariter in oculis. Adhuc illa aqua multu
clarificat et acuit visum si modicu mordet
in oculis si non longu tempus.

Ze mal ain edel wasser zu
den ougen das den fluss vnd
die rote berimmet vnd ain
edel gut gesicht machet.

Dem Nimm vitriolum claru gebulueret in
der mass des buluers als ain bon gross ist
vnd nimm hiezu vnschlic zwurent als vil
dem hab ain heet gebraten aye vnd stelle
das also haiss vnd tu das wiss schnell vnd
suber dir vey vnd tu das tutter also haiss
mit den andren zweyn materiyn in ain sub
zwifalt liny tuch vnd tu das oben ze samen
das die materi an ainem luffen knupfel sie
dem trut es behend mit den fingern vnd mi-
schel es schnell hin vnd her das es wol vnd
ainand incorporiert werd das tu so lang

als du den pater noster macht gesprechen
dem tu das knippfilin vff vnd hab dem den
besten alten wissen vnn den du gehabt macht
vnd ist er trümmet es vriet so vil dester
besser vnd schütt des am teöpfelin dar in das
es werd als am müslin vnd tu dem dz knip-
felin vnder zu vnd mouier es dem mit den
vingern enkain vnder anandeen als vor
dem so vnd das knippfilin vmb vnd teuk
das wasser durch das tüchlin herus in am su-
ber gleslin dem schütt enkain mer vnn
in das tüchlin vnd tu in aber als vor vnd
das tu deistund oder vierstund also das du
es zu 12 dem mal vsteukest so hast du
am blau lecht wasser das behalt suber vnd
wol verstopet in einem gleslin vnz das
du sin bedarfft vnd tu des morgens vnd
abentz oder wenn du wilt in die ouglider
am teöpfelin das bisset dich am klaine vil
vnd doch mit sere vnd ver treiber die die
fluß vnd die bösen hiez der ougen das du
by zwain oder by drin tagen schon genesen
bist vnd gezimet einem ieklichen mensche
das es sich die zit dester messlicher mit
trinken halt vnd sich hüt vor langem
wachen vor schreiben vor lesen vnd vor
für vnd vor allen gesüchtigen dingu
Deo gracias

+ Eulich teukent das vireyol mit dem wissen

Des haissen alles mit dem Wein am ersten
nach vorgeschriebener Weise durch das tüch
und tünd das hirtzen vnschlut mit dar zu
und wirt das wasser vast gut

Ad delendum quannu oculor
probatissimum et

Item accipe maxima quantitate quorundam ver-
mium qui sunt rubei et multos pedes haben-
tes et sunt in quantitate muscaru et sunt
sine alis Et habitant in terra iuxta funda-
menta mureor materiaru et solent se p
oculos quingere Ita quod unus trahit aliud sic
pteream In partibus coltea montanis Et
a quibusdam vocantur boues sti martini Et
qn de ipis habes maxima copia Abscide
capita eor et in batino liquore collige et
in oculos illius pone qui habet visum claru
et nichil videt licet habeat claros oculos
Et non pt cognoscere neqz distingere qtm
Et sic p duas vices vel plus ponat in o-
culis illa nocte vsqz mane licet anxietate
paciatur inde sumo mane telam illam qm ocu-
lo obduperat cu quada pluma ab oculis
remoue que p liquore illam fuit ab ocul
abstata Et post abscondat paciens in tsa-
lamo p sex dies lum deinde et diem ei pau-
latim ostendendo In septimo die videbit
bene et secure copia aut vniu copiam debent

Aqua oculorum probatu
Secundum Bartholomeum
De Sauonana

Item Recipe partem vna optime Tutye de Alexandria quam ita integram agnita ad omne minus series et omni vice extingue in tribus partibus aque rosacie Vel si defectus oculorum est de causa frigida Extingue in vino optimo albo aut maluasie Tunc tere cum subtilissime Et pone et incorpa in aqua vel in vino in quo est extinguitur vides Recipe noua aquam vel vinum si illa esset nimis diminuta Et recipe partes duas Zukai boni et partem vna aloes epatici et pone in ampulla Et moue bene totum in simul tunc vtere ponendo in oculum quando necesse est et liberaberis etc

Item Alia aqua oculorum
de tutya q̄ pro parte
similatur superiori

Item Recipe duas vel tres lotes tutye non puluerisate agnita in cinibulo virentes aut plures et torrens extingue in optimo vino albo sive maluasie media mensura vel tota Postea vna lotone ipsius tutye optime gr̄e et subtilissime quam misce ad vinum et imponas

¶ gnt^r gansfura qⁱ intus dissoluit hanc aqua
obturata obscura Et cum ponit^r in oculis mo-
ueat^r modicu^m ut misalit^r cu^m turya qⁱ residet
infundit^r ut aqua pro parte turbet^r et optime
valet Illa aqua multociens p^rbata fuit et
p^rbavit quid in concilio constantien^{si} qui magna
suma^m luceavit pecuniar^{um} cu^m ista aqua et

Alia aqua oculor^{um} a magistro
Impatoris multociens p^rbata

¶ Recipe antimoniū turyam ^{1 qⁱ mⁱlⁱ 5 lⁱ 5 sⁱ} Anⁱ 3 sⁱ lici
corticu^m thuris ossu^m mirabolomoz citroz
ossu^m datuloru^m qⁱ lustror^{um} Anⁱ 3 2 aque plan-
taginis aque veniculi et celidonia Anⁱ 3 sⁱ
pulvisent^r omnia ista subtilit^r Ita q^d exeat^r
p^r syndone iⁿ panno subtilissim^o Et incipent^r
omnia cum dict^{is} aquis Et ponant^r in ampula
vitrei b^en^e clausa ad solem p^r octo ut decem dies
Et vte q^u est necesse et

Zu alten schaden der luten
Und des wiches et

¶ fac stratu^m sup^{er} stratu^m de lammib^{us} venis
et sulfure puluerisato usq^{ue} ad plenitudinē
comig^{is} ceuabuli Coopⁱ et pluta Et pone in
igne donec bene candescat postea mitas
frigidae et puluisa subtilit^r Et proice in
vulna ut in morib^{us} antiquos homⁱⁿ ut aialiu^m
et curabit^r Et p^romib^{us} alijs admodu^m istu^m

Valer vel virei pulvisatun

Wie man werzen
ab nemen sol

Hermodactyl
T Recipe armetattul Das sind die wurzen
von zittalosen vnd puluerisiers demne so
bestreich die werzen mit oleo lini vnd sage
des buluers daruff vnd verbind si mit ain
tuchlin so falleng ab

Aber wie man werzen
vnd agersten augen ab
tun sol

T ten Ain der roten schnecken die man in
dem mayen findet vnd leg der ainen in ain
glas vnd wirff ain salz daruff vnd setz
es in ainem keller vnläng vnter es ze wass
Das wasser behalt vnd wenn du werze
oder agersten augen ab tun wilt so seze
die werzen oder die agersten augen vor
hin ein wenig mit ainem messer dem so
tu des wassers ein wenig daruff so frisset
es si darinnen vnd ob es mit aller ding ab
gat so tu über ainem tag oder zwey mer
daruff vnd tu auch das also lang an
das die werzen vnd auch die agersten
gnot enweg koment

Item bonol und angelutert smalz und roth inaz so die
zimmerlüt bruchend und teperieres durch enandere und
läset es erkalten und warm du wilt so strich es an so ganz
enraist dis ist bewert an mengem feind und man

Das aller bewertest figwerger ab zehen

Item Nimm wyolli wasser und neg dar inne ein
rain suber hantlin tüchlin und leg oder bind
das zwifalt oder dreifalt über die figwarze
und sich freu und abeng dar zu und neg es
und wuss für war In vier tagen feisset
es die warzen das si suber von dannen falt
und hailet und hat er sy aber in dem ars
tarm so ferre das man dar zu mit komen
mag so sol man im in den ars blasen ge-
lich als man pflegt ze coistieren dem muess
sich der mensch leggen dar zu zwen od drey
tag das das wasser by im belib und wenn
das zwurent oder deu mal gestrichet so wiss
das die warzen ab fallen und von im gant
Wer si ouch in dem lib hat der sol und
mag das wassers trinken er gemiset sich
und das ist ain warhafftig bewert edel
Kunstreich. .

Aliter probatum per dnm
haimrich pallatorem ordinis
predicatorum etc

Item Nimm bonen und mal die und leg das
mel teglich über die figwarzen und ob du
wilt so neg es mit wasser das es beklebe
und wuss für war das es by coier oder by

Item wolt du auch So nim drei köglin von
dem blüß von einem nussbom die sind eine
fingeres lang und nach der dreie tag alle
tag eine in einem schmalz mit ayren und
gib in die dreie tag nach amandeen alle tag
eine mächterlingen ze essen und er sol
dar nach zwö stund oder drey mächtern
sin one essen und one trinken Er gewiset
an allen zwivel

Vnguentum nobilissimum
faciendū pro gutta calida
et frigida probata et

tem Recipe primulam faris .i. monet blümlin
et ipas pista in mortario et exinde sic
expreme succu et ipam serua ad parte Et
tut recipe de oleo olive medicu et tm de
auxungia porcini mastulini recenti et sic
ligfar auxungiam et postea qmiste tu oleo
pdiato Postea recipe de creina mastulini
Et qualibz far stare p xiii dies postea coq
ipam crema et ipam tm despumando Et tut
ipam far residere Et tut recipe tm de ipa
creina qntu est de succo .z. miste Et postea
far bulire in simul bene usq ad consumationem
medietate Tunc recipe ipam pinguedinem
et incorpa tu ipa decoctione et coquet donec
erit spissum quasi mel vel vngentū Et sic

cū ipso. congento inunge loca dolorosa et cu-
rabit. Sed ante omnia fac ipm balneare
in aqua in qua sit bulica de salice. i. die widen
et de sambuco. i. die holder. Et tunc fiat un-
cio ut p. dictum est r. f.

Item für das so einem menschen
das geäder in den gelidern ist
erschrocken das es die gelider
mit gekrummen noch auch mit
gestreckten mag. r. f.
Und für das von adren die da
sind zerhorwen und ze lincz
und keumb worden. Secundu
Johannem saler r. f.

Item Nim der condeen winden von aichim holz
und breem die ze kolch und se bas si da ze
kolch gebrant werden. Je besser si sind doch
das si mit zu essen overdint. Dem stoff
si ze buluer gar subtil. Dem so min roff
deye taile girenstmalz und einen teil des
vorgenanten buluers. Und temper das
also gesamen zu einer salben. Und hie mit
salb den gebreften etwe d. k. gegen einem
warmer ofen du gemischt schon.

Item alit. Item Johanne saler
zu verhorwne und ze lincz adren

Item Reape ybsen wurze und wein geest

grimmia

Das ist ain sam¹ Semen lin¹ ^{1. bapfel} Malua gamille An
herba Eupatoriū + wolgemut si potis hee itm
ptem vna bulias in aqua et fll fiat balneum
In quo balneo balneat manus ul pedes 2 vbi
est defectus mane 2 sero semp vna horam
ul duas p sep dies aut plus q melius est Et
post balneum inungat cu vngento fto de vna
pte dyeltea Et 1 pte adipe fuluris ul canis
q melius est et sanabit² c¹.

Zu den guten blatzen

Item Nim Vngebrucht wachs vnd ^{weiß hartz} terbantma
gleich vil vnd incorpiere ze samen vnd hast
du ^{mit} terbantma so nim als vil hartz Das pfla-
ster macht du behalten vnd mit dir führen
war du wilt vnd over die wissen oder die
blauen blatzen hat der strich des pflasters
off am tüchlin vnd leg es im teglich dir vil
Es zitiget hailt vnd gemiset sicherlichen
one alle andee ding stöm magister vbleu
medicū

für die agersten augen

Item nim ain en lüdeek vnd süß den in ainem
hasen bis das er zu guter mass teuke werd
des leg teglich als warm du es her macht
geliden obber die agersten aug vnd wiss
für war die es dir es ganglichen vertribt
Edm angem vbleu medicū

Item aliter Secundum Johannem Sailer

Item Nim das Hüttlein vff dem Hüme magu an
ain Lüstgelm Und steich es vber das ager-
sten aug also nach der zeit dreyff In dem
namen des + watters vnd des + jims vnd
des hailigen + gaites dem so vergrab das
selb Hüttlein vnd Die erden an ain tachtreyff
oder wo dich bedunkt das es aller schierest
ful vber den sye Und wenn es ful ist so
ist auch das agersten aug ful vnd gangan
one zwifel doch das es Je vnder der erden
vergraben sye

Ad auditu

Recipe anguillam q̄nto maior tato melior
Et si non potis habere vna magna Recipe
duas ut tres scdm ut t̄ videt Et ipas astu-
reiga 2 pice vias intestina 2 cap̄ 2 cauda vff
ad duos digitos Et assa eam ac si velles as-
sare carnes Iste ano oplicata in conegam
seu pacticā in onedio scissam vff ad me-
diū d̄re vnege sue Et liget q̄ nō possit
cadi Et sic assa Et subtus pone vasa ar-
gentea ut augea qz alia vasa non valent
ad capiendū pinguedinem ipsius Postea
anguillam q̄mede potis qz non ptinet ad
medicina Sed recipe pinguedinem quā in

Vitreo obturato obseruare potes qm̄ diu po-
lueris Et de ipo recipe modicu et intq bal-
nea bombacem Quia bombace pone de nocte
qm̄ intreas lectu tuu in aure 2 pone te dor-
miendo in alia parte Sic potis face in a-
lijs noctibq malia aure donec sanaberis +

Ad auditu

Item gebrant w̄in vnd loröl das hilffet dem
de verstoppete oren hand Auch sol man
gebranten w̄in vnd loröl uff einen haissen
stein giessen vnd einen tracht dar vber
stutzen vnd die oren vber den tracht hebē
vnd das tū attwe dīk das hilffet seere +

Aliter

Item das safft von grūnem hauffsamē vnd
in die oren getroiffet miltu walet

Ad auditum

Item wer mit wol gehoert der nem Kelt Holn
vnd seiben gelich wil vnd si d̄ das mit den
besten wissen den w̄in den du hem macht
geschaben vnd vermach den hafen wol vnd
mach ein klain löcglin obnen in den telē vñ
hab das or vber den telē vber das löcglin
vber den tumpff vnd tū das attwe dīk vñ
Nota da von ward einer gehoerend der

8
Lagendeck mit so min kalch vnd hong vnd
mach dar us ain tauglin vnd bind das dar
ober Doch wiss das es nach dem kalch vnd
hong alles enweg felt Das mußt man dem
dar nach mit salben wider zu hailen als den
dar zu gehört Auch macht du einem der
ersten Von ainem für das an sant Johannis
abend vriet gemacht zu sumwendin vnd
mach darus ain tauglin mit wasser vnd
bind dem es dar ober es gemiset

Aliter

8
Nim vnd schreib dise wort an ainem zedel
+ era + et beca + et iop +

für die figwarzen
ain gewer kunst

8
Item Nim die wrogen Von den heut Vale-
rianen Das nempt man ze tilsch temmark
Auch essent si kagen gern vnd haiss dem
den der die figwarzen hat darab alle zit
reinken so vergand in die wrogen one
allen zwifel

Aliter

8
Nim der roten erden so die zinnerlüt beuch-
ent klein geriben vnd temper si mit mus-
sle das es werd als ain tinn müslin salb
die figwarze da mit des tag zwirent by
acht tagen bist du genesen

Wie man einen ouchel
 one zwifel vsser einem
 ore bringen sol iſt

Item Nim ain gebät brot vnd heb das für
 die oren also warm er kreichet herus

Aliter

Item reofft vnd reöft das in anken als
 ain gebäches vnd heb im das also warm
 für die oren er kreichet herus

Aliter

Item ain mußbom holz als ain arm groff
 vnd spannen lang vnd bor dar durch nach
 der lengi ain loch vnd gang in die bad-
 stuben vnd wenn man ain bad an schilt
 vnd aller haiffst ist so setz das reor mit
 dem loch an die oren vnd wiß das für
 war das er herus kreichet

Zu den wunden
 ze hailer

Item ettlich brement das houpt von ain
 hund ze buluer vnd säyent dem das
 selb buluer off die wunden es hailer

Ad cancer omliet

Item Sib holgöpffel mit essig vnd warm dz
 vnd leg es der feuren also warm rüber

den nabel das halet sicherlichen vnd ie Alter
du das also warm ober tekest Je mer es im
hilffet *zē*

*Sy mulier non potit
pare infantem zē*

*Item mulier bibat de lacte alterius mulieris et
statim liberabitur zē*

Das ain teunkner wider come
Oder ainer mit teunken werde

Item Sūd wiss gilien in wīn vnd in wasser
gleich vil vnd gib das ainem teunknen ment-
schen ze trincken Oder gib im berwurten ze
trincken oder ze essen vnd haiss in den mund zu
haben das im der rauch in das houp gange
Er kumpt wider

Wer auch berwurten nihter isst Er wiet
des tages vil desten minder teunken Oder
Oder er esse hirtz zungen das kint od lico-
nicam das kint das ist auch dar zu gut

Das du ainem menschen
bald aine schwaiss machest

Item Warm ainen menschen am senlicher
zufal bestat das er aines schwaisses ist
beherend So rib im die solen ain vil mit
salt vnd mit essig So ist er sicher das er

bald dar nach kumpt in amen schwaiss one
zwifel Des gracia etc

Das am frew oder am wog
gar bald geberet muge

Item Nim das krent gamadu Das sind die bla-
wen eyerdli Johans stied von ons nampt d
krent gotuergeß Nu nim das krent mit der
wurzen vnd bind es anier frewen an die
hain vnder die scham oder aniem verg so es
ze arbeiten gat so gebiet es vnd das krent
solt du krenen midlich oder vnder sich vnd die
wurzen vber sich etc.

für die anfechtung
der vnkunstigkeit

Item ist an dem abent opffel als du schier
wilt schlaffen gan vnd wiss fürwar das
dich wil desten minder vnkunstigkeit an richt
des pflegen die kardinal ze tün vnd and
die sich gern hielten in luterkeit

Pulvis secundum albertum magnum
qd sanat paraliticos ydropicos
guttas omes et podagram frigida
et prouocat urina et appetitum comedendi

Item R seminis cemenuli Cimini .i. welst künich
Anisi carui .i. welst künich omz an .3. l. galange 3. l.
castorei 3 ii mente salue An 3 iii liqreie sene An 3. l.

Et fiat pulvis subtil. Et sumat^r ante cibum et
post cibum quantum potest capi tribus
digitis. Deo gratias etc.

Ut mulier concipiat

Item Auch das kint ist den frowen gut das si
sich dar inn badint ad concipiendum pulvis. Daz
kint sol man in kessel steden vnd sol sin auch die
frow in dem bad han vnd vmb die stam vñ
den busch leggen vnd daruff siz en vnd ze abet
warm daruff wider geh vnd bi dem man ligen
Nota si bader deye oder vier tag dar inne

Aliud

Vm die matris von amex hinder vnd salz
es als ander flaisch vnd terra es an de vouch
vnd gib es amex frowen ze essen so wret
si schwanger Sed si ipa comedit ignorant
bonum est

Pulvis contra pestilenciam

Item Recipe de folijs Sambuci ^{held} et saluie ^{vorbuysen} et ar-
tmesie rubee et nix albi An Et q^d puluisa
p se miste inuicem de isto pulue debet quilibet
homo coti ieiuno stomacho vin^u diebz ac mae
tin ut una mup sano corpe et securus e

Aliud

Yriaca seminis synapi folia sambuci Et ponat^r
desup // Et si hoc non habuiss^r tuc pone desup
Butam cum aceto etc. .j. .

De puluere magni bernhardi
Contra pestilenciam

Item als bald einen menschen der gebruest d
pestilenz an stoffet Je er besser so sol es
dise medicin messen (Ambs mans nam aines
pfemings schwarz (Am freow aines halben
pfemings schwarz (Und mit omer (Von ist der
mensche mit Gast bressig so sol er sin dest
minder nemch (Von die medicin durchfeet
vond durchreinger im alles sin gader (Vnd
allen sinen lib das er ze mal jore da von
entsetzet vort (Vnd sol es messen in ainer
offet oder in ainer hut (Von ainem gebraten
apfel Also das er es gar schnelle schlinde
von es ist auch an im selbs (Vnd gehanger
ainem geen in der belen Dar nach sol der
mensche in zehen oder in zwelff stunden mit
essen noch trinken (Von das ding erbreicht
in auch abnen (Vnd vndan also jore das es
vnschlich ist (Vnd der mensche bedarff sich
auch dar nach drye oder vier tag ze huten
das er mit ze wil (Vnd besunder kein conting
spis mit enesse (Vnd sich schon halten (Vnd
Welher mensche wil der mag auch dise me-
dicin bi gesunden libe messen ze mayen od
ze herpste oder ze beiden ziten nach dem von
er coemag/ (Vber auch das tut der ist one
allen zwifel sicher vor dem gebrechen der

hülle Und auch das er sich ordentlich dar in
halte nach vorgeschriebener wise Es ist auch
ze wissen das graffhans von Spänham
manit das man die medicin meren und auch
vermehren muge mit seiner eigenschafft D
ist mit gold und mit mercurio q sublimatoem
Et id q remanet in fundo vitri id est corp
fipu vel alio nomine pes vocat est medicina
quia sublimacone reiterare potis ad placitu
tuum Deo gratias

Puluis cont^r pestilencia
Recipe de folijs sambuci et salviae et tormen
tillam artemisia rubea Zinziberis albi An &
q libz puluisa q se misce inuice De isto puluie
debet homo voti

Contra pestilencia
pillulas optimas
Recipe duas ptes aloebaticu vna pte mirre
vna ptem croci contant et q misceant cu optio
vino ut cu aqua rosaru s cum aqua rosaru
melius est ppter calorem pestilencie Sz pmo
aloebaticu debet esse ablutu cu aq rosaru
Et sic inuice qfice et fac pillulas et mitte eas
desiccare

Alu
Recipe i lot triaci i lotone polis armenici
i lot de sigillate i qnt croci confice cu aq
rosaru fac pillulas maiores vnius pise Et

omni die quædam una pillula interim in pestalem
regnat Et optime valet secundum Berengardum
magnum

Alie pillule contra pestilencia

Recipe cinerea albam fude in coctoreum ferreum
ad fustum et funde in aqua frigida et puram
Et q̄ insup natabit collige ad muice De isto
Recipe ptem una De aloepatru ptem una
Et de pol armenio ptes ij puluisa et q̄fice
muice in vase puro et fac sup igne et inde
fac pillulas Et si voluis potis matiam sic
fluxa coagulata et frige facta in frustis ob
seruare Et cu voluis tur lig fac et fac inde
pillulas Et nota si recipis q̄q̄ ut septem
anteqm regnat pestilencia hoc purgat tibi
stomachum et humores trahat de capite et
sic eo omni p̄t pestilencia tecu regnare et
multu valent et ad faciend sedes et p̄gand
Es debes vti de mane et de nocte et

Contra pestilencia et multas infirmitates

tem Simita et medicina valde p̄iosa Venios
a p̄tibus soldani Et ubi inungant ab inde
pestilencia fugit Et probatu e in argentina
Zora Vincent von Genf Bracht zway bucsen
als gross als ein h̄selnuss von kar r̄ss k̄ung
soldans Landgen steassburg Und kostet ein
bucsen zwon reimst gulden der medicin et

emerit canonici de herren et de zohr **I**tem nota
die medicin so herhans von bodmen bracht von
herzog steffan von payern sol man als am bon
groß des bulfers in amer beu messen vnd ze
stund wenn man des gebrechen empfindet
tem dryakers als am bon oder merer ze stund
in teant genossen vnd auch den gebrechen da
mit bestreuchen das ist gut
Item Serpentinus der stam gebulfert vnd
in teant nach vorgeschreibener wise genossen
ist vast gut

De serpentina contra pestilencia
Von des von Bodmen buluer

Item Ein lapidem serpentine nach den zu
bulfer mit kintzen oder schaben oder filen
desselben buluers miß als am erwas oder groff
mit ainem beulin wenn oder als bald du des
gebrechen empfindest das ist ze mal am edel
ding

Item auch miß des bulfers das herzog steffan
herhansen von bodmen gab in amer beu des
bulfers so vil als am bon groff ist vnd für
war er gemiset ob du es vor der hitz bruch
est so ist es dester sicher

Ad utendum puluerem
contra pestilencia

Item puluis pestilencie sic debet uti Recipe de
de pulue in quantitate einig fabe 2 ponas ad vinu
coctare et cu aqua tepida misce et sic bibe et

der bulue machst du messen für nicht von nit essen bis ub 700 in stunde vnd solt dich hute vor
von solt greue by gestunden lib 1/2 vng den so am d brech an gestossen heit 1/2 er dich ab
gestossen het so machst du für messen am eßloßel vol mit win gatempt für 1/2 pöt zu rael
es sig vnd dich mit rüßle vnd vol zu tette von fureur mast so bist du genäsen doch so
du mit gestofft habst von nit ober die 100 stunde gehelt habst 3 die dar vor ge
en habist so bist gesund vnd genessen

immediate cureat // Sed nota pilulis illud fit
 Recipe aloë citrū Myrrā albam et crocū Im-
 ponde ut cedeo an puluisa simplē adinuicem
 et rote ut p̄dictū est et est remediū sumū

Cont pestilenciam

te schreib dise wort an ain bapir vnd leg es
 vber das vbertur des huses hinnen vnd vorna
 so der gebreest der pestilencz richstet vnd
 sind dis die wort *Faro sup hos postes +*
fugiat ac terceat hostes vnd over im huse
 ist der sprach teglich *vi pe me vnd aue ma*
 der ist fluch dise wort bracht der engel
 gottes sant Antonien der gab es us in die
 welte den luten für die pestilencz

Alia benedictio

Cont pestilencia

W in flaisch min blut vnd min gebaine
 muß hüt vnd iemer ewenlich gesegnet sin
 vor der reusen vor den gesthweren vor
 den bullen vnd vor den blateen als luter
 vnd als rein als miner frowen sant marien
 der reinen maget ir hend waren vnd ir
 lib vnd ir sel vnd ir gewand was dar inne
 si onsern lieben herren ihesum cristu ir rein
 teut kind gebar vnd genas vnd genesen wz
 In gottes nam Amen

Cont pestilencia

te nim 3 p̄nneze baldis vnd 3 täglich roen du das rüst so bist
 v̄m̄j samden sicher vor 3 pestilencz

Contra pestilenciam
Item Recipe de Radice que vocat^r Serpentina
rubea et non de alba pulvis ipam Et da paci-
enti bibere in vino ul in pcedio et cito curabit^r

Alud

Item Recipe radicem et herbam Bathonic masculini
de qua distilla aquam p alembicu de qua aqua da
pacienti bibere vnu bonu haustum Et bene valz
sic erit sudor Si aut non venit tunc curandū
non est

Item et similiter herba scabiosa cu radice sua
distillata eodem modo opat^r Et scdm Johanne
in agulo dicentem pbatum est

Contra pestilenciam

Item als bald du der pestilenz empfindest so
nim vier oder vii salben bletter vnd brich
in die spiz voren ab vnd iss si mit salz
so genisset du one allen zwifel

Contra pestilencia

Rim din augen warmen erstgeschissen deet
vnd holder bletter vnd schlag es ze samen
vnd leg es dar über so vergat es

Wie du din gemach da du inne
wonest für den bösen lufft vnd
tunst der pestilenz bereiten solt

Im amen Zettel und mach den glügendig
 Trag in in din stuben oder in din kamer und
 schließ wol zu und leg daruff retholter ber
 und öpfel stümpf und bespreng es dem mit
 essig und bereit dir gemach also das ist ze
 mal am sicher ding

Quicumque portat hoc scriptum secum
 ut cotidie legit libet a pestilencia

Beate Sebastiane quam magna sunt merita
 tua intercede pro nobis ad dñm ih̄m xpm ut
 a peste seu morbo epidemie tuis meritis et
 precibus liberemur. Oea pro nob̄ b̄e Se-
 bastiane martir dei ut digni efficiamur pro-
 missionibus xpi et oratio

Omnipotens sempiterna deus qui meritis et
 precibus b̄i Sebastiani martiris tui glorio-
 sissimū quanda grolam pestem epidemie re-
 uocasti presta supplicibus tuis ut qui hanc
 oronem legere ut secum portauit suis me-
 ritis et precibus a peste seu morbo epidemie
 et ab omni tribulacoe et p̄iculo liberemur p̄ xpm
 dñm nrm amē + Deus fugat omne malū +
 + Deus ē tutatio rerū + p̄ cunctis hoc signa-
 culū fecit fuge spiritui Dic qñq̄ pr̄ m̄ r̄
 aue maria ob reuerencia qñq̄ uulnere p̄pi et
 gl̄ose regim̄is m̄re + Ihs nazarens rex iudeorū +
 + Si ergo me deitis fūte hos abiret m̄re
 stam spontanea honore deo et pace lib̄conq̄ +

Cont^{ra} pestilenciā

Item teag der omwegen bi dir von dem krute
Tormentilla Vnd iss alle tag dar ab als am
erros Das ist ze mal ain sicher edel dinge
für die pestilenz

Verissima medicina Contra pestilencia

Item Recipe mediam mesuram de oleo distillato
a sanguine bovino In quo pone cruda duos lotos
nes radicis tormentille sz de herba ⁊ radice
bz pulvisate ⁊ misce De quo recipe ain esslöffel
vol temper das mit ankam crum oder breue
Vnd gib im das ze trinken et sine dubio cabit
Et nō oleu pdrat p se semp potis obseruare
Et cū voluis Recipe modicu in coctearu
et impone modicu de tormentilla ut coctet
tibi satis esse in tantu Et incorpa muien
cū prodis ut vino ut dictu ē et her est
summa medicina

Contra pestilencia et omis Infirmities miraculum Impatoris

Es ist ze wissen das ain zhtir nechst vnder
den augen hat zway löcher vnder ietwedem
oug ains In den löchern mistend die summe

Nota

nota

3

5

Vnd wenn man ihn gefahet so sol man den die
nester mit ainandren heere graben so find
man ainem waben als in den bünckern Das tu
in ain tüchlin vnd trag das bi dir das du alle
morgte dar an schmickest Das ist so edel an
siner tugent Das dich desselben tages die
pestilentz noch kein ander stercktag an kom
mag Vnd von der selben tugent wirt der
zhit so alt Das in kein tier an dem alter mit
gelichen mag

Medicina contra pestilentia secundum
Brunnenheru de Horenberg

Nimm des blutes von ainem tachs der
ain er vnd mit ain sy sye terre das am lufft
oder bi ainem ofen vnd mit bi ainem füre
vnd bulfer das vnd nim des buluers i lot
vnd i lot gestossens saffrans vnd nim
vines klain geuiletes goldes als schmer als
ain tuggat vnd nim ains hrogen gesuirs
des hrogen der gefangen sye zwuifgent
den zwain unser lieben frowen tagen ze
ougsten vnd ze herpst als geoff als ain
haselnuss vnd füele das auch klain vnd
nim rothwurz die find man in appenteggen
zwuileent als geoff als des gesuirs vnd
bulfer das wol ze samen vnd nim des bulu
so vil du mit ii fingern off ain teller ergreiffen

machet. Und gib das dem zetrinken den die
pestilenz an gestossen hab in ain amem war-
men wein ze trinken zum langsten in den er-
sten xxiij stunden nach dem es in an gestossen
hatt. Und besunder e er geschlafen hab. Wirt
es aber für das verespeter oder hat er in der
siechtag geschlafen so ist es zweifelich.
Und so er das getrunken hat so hept er by
zwoen stunden an ze schwitzen so sol man in
mider teucken und wol teken. Und ob im das
traub bejmmet uff stossen so sol man schutzen
mit gebaytem brot oder wie man mag das
es nit von im breche. Breicht es aber von im
so sol man im ain anders ze trinken geben als
vor. Und kurglich geredt. Das sol man tun
als dit es von im breicht bis es ain mal bi im
belibt. Zuwart dem sterchen der schwaiß
ze mal vnlidig werden. Willicht wirt er die
vom vsswerffen und seer zuenen und wüte
das sol man nit gestatten. Und sol im ain bett
ze obrest oder das bett gewat werden von
vier psonen zu den vier orten sitzen und hüt
das er sich nit vsswerffen mug. od es
als vmbus. Und so er in stund also vff sin
statt geschwizet hat so sol man ihm subre
warne lincachen oder tücher. Und vnder die
tebi greiffen und im den schwaiß allenthalben
suber ab wuschen. Und küßlich erülen
lassen. Und im dar nach subre feische lincach
en vnderlegen. Und auch subre küße und

Das schwaissig alles dannen tun und ob
in darnach mer schwaiss an keme so sel ma
in mit allen dingu in schwaiss behalten
und darnach wüsten und süben als vor
geschribt ist und in ouch bewaren mit essen
und mit trincken und vor gesüchtign dingu
verhüten und vor win besunder als ainem
sacken zu gehört so genist er mit gottes
hilffe ons zuwiel Das ist an vil lüt bewert
Das wir von den gnaden gots de hains tod ist
dem man als recht vrgewartet hat Des
gracias c

*Pulvis pfectus contra
pestilentia et exocetu*

Item Recipe de herba pimpinella und Juniper
tistel ista pulvis / Et ex ista pulvis Recipe an
Et Recipe tm de granis Junipis Et totu
insimul pulverisa De qua pulvis Recipe
vnu codeace cu vino bono ut cu brodio
carniu Et sic potaris ome mane Jeiuo sta
macho sz tam diu durabit pestilencia.
Et securus eris c

Am gewar'segen für alles blütes
des menschen oder des tieres

Sach die selb am ceug mit dem tume für
das herg und sprich Ganns oder hainreich
das die als not ze blüten sye Als got ist

nach dem anan Der ain vuercht vortel spricht
vnd ain rechte wol kan in gottes namen
amen Vnd sprich das dreistund vnd reue dem
ment schen an die nas ob es da blüet mit
aimen finger oder wo es blüt oder aniem
pfeet oder aniem sellichen tiere Nun zu
anien voregaden das du das selb mainest
Darnach sprich in pater noster vnd in aue
maria Vnd haiff den der da blüt auch also
vil sprechen / Vnd helff es ain mal mit od
ob du an den worten mußsprechest so sprich
es me Vnd haiff in das er die nas oder die
statt da es blüt mit bald mouier Vnd wiss
für war es verstat / Des gracias

Ain seggen so sich ain ment sch
an ain nagel oder an ain span
getretten hat oder ain pfeet

*allis hanc
dum bñgret*
Item leg den rechten tumen vber den lingen
creutzweis Vnd heb es vber den teitt vnd
sprich also Ich seggen dich teitt mit dem teitt
den got treatt do er an das hailig creutz
treatt das sprich dreistund vnd sprich dem
dareuff funff pater noster vnd funff
Aue maria

Alit p illum modu
In nomine patris et filij et spūs scīt Der
teitt den got treatt do er an den galgen des
hailigen creutzes treatt der gesegen hūt disen

teitt + In nomine patris et filii et spiritus sancti
 Dis sprich dreistund vnd mach zu ie dem mal
 ain creutz an den steten als es gesigmet
 ist da oben

Für die wulden

In dem namen des vatters vnd des suns + ^{o Bell}
 vnd des hailigen geistes amen ^{o Rotwurm}
 wiss der wulden schwarzer wulden vch allen
 muß die menschen blut vnd fleisch mag
 vnd gebain als vinner sin ze bitten ze brechen
 vnd ze trinken als vnser lieben frowen sant
 marien ist der menschen vinner der an vn
 seres herren ihesu cristi groessen bitteren mar
 kain glauben wil habn dise wort syent
 war vnd werdint volbrecht In namen
 des vatters vnd des suns vnd des hailigen
 geistes Dise wort sprich fou dreistund
 ze mittag dreistund vnd ze vesp dreistund
 vnd als di du den sagen vß sprichgest
 so sprich ain pater noster vnd ain ave m

Für den ritten

Vim v vörnen von dem glatten vorgeich
 wenn es ist vber jar vnd gib im es ze essen
 dz es si essen in iii tagen nächter vnd mit
 me noch minder

Wer mit saichen mag
Der mit saichen mag der trink ab distel wegn
Der in dem korn wachset vnd hüt sich vor
minnen Oder nem bappelen vnd knoblauch
vnd siß das in wien vnd trink das so harnet
er lüch
Item am feur siß kreffen samen gar wol
vnd trink das

Von dem haren
Der den haren mit gehelen mag der trink
lachen samen mit gutem wien
*6 ist genügt
pro bann
nicht 3^{te}
f. h. k.*

Muer
Item bulfer am gaisß blat vnd siß das buld
mit wasser vnd trink das

Für den we
Wilt den zamsweeren lüssen so schreib im an
das wagt da in we sie die wort Vex
pater in xpo filio so wirt im bas
auf die felle

Wem aber die grossen schoss in die zengand
der nem pfeffer vnd wiccorouch vnd ge-
brant bones vnd mach daraus bulfer vnd
temper das mit ayer klar vnd leg es ab
das wagt

Von süeren

Wenn die süren in den henden sind der nem
mungen safft und weest die hend da mit

Dem der atem stinker

Dem der atem stinker der nem ans hietzen
ore und bulffer das cond trinke das den mit
hemig

Von blateen

Nanenfuß samen als peterlin machet bla-
reen der es über sich bindet der gelich
von der wurzen

für zittermal
ain bewert kumst

tem grab lantenwurz die stand tuiff in
dem herd und weest si süber und schab si
enklainen dem zerschind si und stoff si
in ainem morsee enklainen und meng es
dar nach mit essich als ain salb und leg
es morgens und abents über das zitter-
mal so vergat es one zwifel

Das ainer ain gut
stimme gewinne

Die homin mistel vor den bulffert und in
müchtor isst uff ainer schnitten dz macht
ain gelich stimme

Von figwartzen
Vrebloub der es bindet vber figwertzen so
torrent die figwertzen vnd fallent ab

E Von schönen har
Erbal die vnderste vnden der tu en
wenig in die lungen vnd sud es dar inne
das machet schon har der es dir tut

E Der gebrochen ist
So nim walwurzen die ist gut da am
am baim gebrochen ist vnd ist auch zu vil
andren dingen gut

H Von wurmen
Heermut ist gut für die wurm die in de
menschen sind

Dem im baim we ist
Von dem marg
Der leg nachtschatten dar vber also warm
so gemiser er schier
Nachtschatten gesotten ist gut für die
nachtgeschwulst vnd zu den gesthweren

Von dem matzen
Dem der mag kalt ist das er den haren mit

Wol behaben mag Der siede salbinen gar wol
in wasser vnd trinke das wasser also warm

Von dem magen

Wem in dem magen we ist der bulffer salbinen
vnd esse des bulffers michtern uff einer
schnitten brot

Von der miselsucht

Wer die miselsucht habe Der siede brumen
blumen mit kü anken vnd mach ain salb vnd
salb sich da mit etwe ditz

Das ain har wache

Zim ayer tutter vnd schlangen schmalcz
vnd schwein schmalcz vnd sinel mel vnd
zerlass das alles in einer pfannen vnd rür
das mel darunder vnd siid das als lang
als ain euis vnd salb da mit das hept

Ad priapum

Wem du den schwanz wellist entschwellen
so bad im him in einer wassen gaisß milch die
warm sye er entschwillet

Item Aliter

Zim kupfer föilen Endie alant galigen scam
gelich vil vnd bulffer das vnd wrieff es in
in den alten schaden

Von fallen
Dem in dem lib von fallen oder von stößen
we ist oder zerbrochen der men kerfell
Und teink darab

Von dem geyst
Dasilen kreut legt vnder die zungen daran
mensche das gegicht der zungen hat das es
mit reden mag so stillt es das gegicht und
wirt den reden

Von dem biefer
Vgleyen safft das teink das ist gut für
das biefer und zu den wunden der sam ist
gut für das giste und für das geien

Von alreun
Im kreut haisset alreun das wachset green
vnder den roten haselstuden daruff der mi
stel stat und hat ainen gelwen blumen
die rowez ist zu mengen dingen gut

für die luse
Seuibon ist gut für die luse der in süder
mit wasser damit sol man das hopt zwahen

für die luse
Drat dey äpfel in ainer eschen gar wol
dem sthell men die gut enweg und incorpier

am lot kochsilber vnder die äpfel gar wol
 Das am salb darus werd als du kauft Mit
 der selben salb sol sich am lüfger menschen
 zwilchen oder dreybund salben so wirt er
 der lüfey am lang zit one an zwifel

Von essen

Das aichin blatt wer das isset so am icht
 los gessen hat das wisset ze stund von im

Von dem menschen

Wem das wasser rotlecht ist so ist dem
 menschen we von dem feber

Wem das wasser rot ist und dick so ist
 am menschen geschwollen in dem lib

Hafel wemeg ist dem sicken gesund gesotten
 in wem

Der ain oberbain hat

Der breum es mit dem stahel enwenig
 Und stoff dem agcamomen und bind sy
 dar über so wergat es

für das blut sprich

So schal hutz wemegen und gib im darab
 ze trincken

Von schlaffen

Leg ainem menschen schellereut unwissend und
 sin hopt er mußt schlaffen

Dem ain gelid schwinde

Der stoff gert wurtzen vnd rot bergin
schmer vnderainand vnd salb es da mit

Was du ^{von füllen} füllen wilt so nim rot bergin
schmer vnd leg es dar in so wachset in dz
flaisthe

Von den zenen

Dem die zen schwarz sient vnd schlinckig
dem nem man hong vnd geesten mel vnd
win vnderainand vnd salb die zen da
mit vnd das lefft so werden si wiss

Von den ougen

Dem die ougen rüment so nim breune
vnd betzomien vnd hong vnd tū das in die
ougen

Schon har ze machn

Wilt du golduar har machn so nim
der knepten vnd terre si an den rouch wol
vnd zecrib si vnd tū es in ain salb vnd tū
es in die lungen vnd zwach din haupt da
mit so wirt die schon har

Hupsch har ze machn

Wilt du wiss har machn so nim nessel wurtzen
vnd den samen vnd zwach din hopt da mit
so wirt es hupsch

Von essen

Wer mit essen mag oder trinken der sied
 batzomien mit alten wain und trincke das
 vi tage so wirt er lustig ze essen

Von den augen

Ein wainstein in ainen neuen gleszen
 hasen und der sal soll sin und sag in in
 ainen ofen und lass si brünnen gelich den
 hasen und wenn die hasen gung hand so
 trag si hin us und lass in kalt werden von
 mach ain greiben in die erden da kalt ist
 und nim ainen spizen sal und tu dar in
 vorchin ain glas und hengk si dar über so
 wirt es wasser das gat durch zin
 Nim ain zimin schüssel und stell si uff ain
 brett und nim ain alt luchi tüch das schon
 ist und wind das heet ze samen und zünd
 es an und in ain zimin schüssel legen so wirt
 ol dar us und ist gut zu den augen

Das du ain die trunkenheit
 bald benemist

Nim des fünfften oder des sechsten bran-
 des so man wain brennet von der ersten
 halben mass die us treuffet ain nusschal wol
 und gib im das ze trinken das durch gat
 in den lib das er ze stund verminft wirt

Für die wignarzen
an den zigel

Nimm saie galienstein dar in so werde si
verreiben und für die fistel mit wasser
und nach dem wach die wunden da mit
mit amies federn

Für den keeß
Nimm knoblauch keut und beem dz ge bulu
und saie das uff den schmerzen

Altes
It temper honig und gaismilch zu amies
pflaster und leg das dar über dar nach
sall es mit honig

Von dem gederm
Wenn das gederm in das gesid fallt der
nem ayerschalen und beem die ze bulu und
temper das zu warmem wim und sall dich
da mit zülich so gar das gederm wider in
das gesid und an sin rechten stat

Von dem blut
Für das blut das durch den lib feet der
sol mit andres offen noch temben den omilch
min tag

Für zenwe
Nimm buetzel keut und zerreib das in der
munde Wenn die zen stlorend der eib
si mit saltz

Wenn der mund stincket
Der nem schwarz ellen kint und güss dar
an alten roin und wesse sin mund da mit
es hilffet wol

Wer auch sin sprach verliert der trin be
hanffamen safte

Wilt du ain güc
stimm gewinnen

So nim senff samen und male den klaim
und tü dar zu heng und mach klaim zeltli
dar us und iss das nüchterlingu

ffür das blatt

So hulfer mangelt wunzen und nüss
die nüchterlingen

Aliter

Vim messen saft und gab den in den mund
und tü das ditz

Von d'beust

So du dich wellist kumch komb die beust
p rüd holeyen samen in wasser und salz
es enwenig und nüss es nüchter

Von der beust

Sy die in der beust we schrim ention und
hulfer die und temper s mit heng und
iss sy nüchter

Zu der lungen
Item zu der lungen vnd zu der leber vnd
zu dem milz ist wesen gut rät

Die lessinen für die bullen

Dies sind die lessinen so man tut für die
bullen Des ersten empfindest du wa in
dem hopt des schmerzen So solt du lassen
zu so solt du lassen zu der rechten siten zu
dem rechten arm an der oberen siten

Wachset si dir an dem hals so lass ze dem
selben arm Wachset si vff den schulter
so sol man ze ader lassen

Wachset si vff dem barm so lass uff dem rech-
ten fuß Diese ordnung ist auch zu behalen
uff der lungen siten

Von geschwær

Es wachset am geschwær vffen an d' kelen
in der mider kelen das ist gar tötlich von es
ersticket den menschen Sie es innen so
lass im gedrat vnder der zungen oder uff
der hopt adreß Darnach nim die edel pflast
das mengen menschen erneert hat Vm
holder bleetter vnd roten kol iellugs 1 fierdt
stoss es vnd sud es mit aniem löffel voll buttr
vnd bind es also warm uff die kelen etwe
d' es hilffet Du solt auch die tranck d'

Liquiritia

trinken Nim latwärgen ain lot vigen vnd
welsche romber rektichs ij lot vnd stoff die
latwärgen vnd sid es in ainem viertail wass
dem teink es so hailet es die kalen vnd
vertribet den husten vnd senfftet die
breust Es ist auch gut ob man im gut hum-
des mist mit kaltem wasser ze trinken
der wissenden hunden man sol im auch des
tages mit lassen schlaffen vnd sol auch dz
hoft hoch legen vnd sol im teken vnd
in die salben mit digelte an der beken

für das gegyche

Dies ist ain edel bad für das gegyche
Nim reekholter beer vnd ain leut haisset
kings kerzen oder koster vnd sid es in wim
vnd gang in das bad vnd lass dich abnen
zu teken vnd guss den wim der mit den
leuten gesotten ist off in das er in strot
da mit vnd tu das die es hilffet man sol
auch huten vor vnkeuslichkeit woen sy ver-
deket alle gelider des menschen

*Contra lepream
et maculas faciei*

tem Recipe oua bñ cotta z dura Et postea
de istis Recipe Albumen distilla ex eis aqm
albuminis p alembicu got stio Eode modo
distilla aquam de violis De istis ambabus
aquis Recipe ana misce eas in simul et cu
isto unge faciem reubea dum eatis dormitu.

et similiter de mane Et sic p istud modum
facis p vnderim dies et habebis remedium
optimum et

Item In Stomacho Aquile Jacet quidam lapis
qui reddit visum illis qui sunt oculi privati

Verus modus ad costipand
menstruum mulier

Item Nim Aichin mistel als ain bonnuss giff
vnd seynd das ze klaimen tinnen stullen
vnd si es ain gut wyl In uff ainem vier
den taile ainer mass wims Dem si es ain
aye heet vnd nim das tutter vnd rib das
mit dem wim dar inne den der aichin mi-
stel geseten ist als der ainer senff mit wim
ribet vnd mach das in rechter mass tinn
vnd gib ir das ze trincken also warm feu
vnd abentz vnd aber feu also dristund ge-
trincken also das du es je erwemig werm
mest vnd wiss für war das es verstat

Et aliter

Item am girenhirn ze buluer vnd
gib ir des ain halb quinte in warm wim ze
trincken Es verstat vnd si wiet gesund on
allen gwuel

Wilt aber du das sy iren
Siestagen gewinne

Item So gib ir des giren hren am gantz
quintat ze trincken wol gesotten in Wein Sy
gewint es ze stunde Und an das selb quintat
tu uff zwen trinck Weins Und siß das woff
amen trinck in das si denocht amen gütter
trinck ze trincken habe.

Für die hercz stiche

Item Nim der kernen die man findet in den
tistlen genant wech tistel Und gib dero alme
an dem abent ^{oder} an dem morgen quine ze
essen Und dar nach an dem abent sißni Und
dar nach fünffi Und wiss für war das in
die stich geligent ist

Ob ain stich menschen
sterb oder geneset

Item Nim grün nestlen und leg sy in ain
harn glas Und lass den kranken menschen
daruff harnen Und lass das dreie stunden
stan Sol er dem sterben So werdent
die nestlen ze mist Und verliereut pro
varwe gang Sol er aber genesen So
belibent sy grün ist

Ob ain wunder man
steeb oder geneset

Dem gib ainem wunder ze teinken in ainem
trank des er dem pflege ze teinken erwe-
ning bibnellen vnd sol er genesen So beu-
fet man es an der Wunden ob si schwizet
vnd schwizet si so stirbt er

Ain salb für die lüs

tem Brät drey oder vier öpfel in ainem esten
gar wol dem so schelle inen die hut enweg
vnd incorpior dem ain lod kochsilbers vnder
die öpfel gar wol das ain salb darus werd
als du dem wol kanst Mit der salben sol
sich ain lüsiger mensch ainest oder zwiuent
salben So woret er der lüsen ain lang zit
ledig one zwiuel

Für die würme ainem mesten
oder ainem pferit ze töten

ex diabulo

tem + Job + Ezeysen + tonobia + sacraya +
zorobantos + Vna virgo debet scribere has
verba ad cona cedulam Vel conus alius ho
scribat Et virgo debet ipsam cedulam pone
sup altare Et fiat cona missa in honorem
ste ceucis Et qñqz vultum ppi Et paries
vel ille cuiqz est equus debet audire istam
missam Et flexis genibus debet dicere qñqz

pater noster Et qñq Ave maria In honore
ste crucis et qñq vulneru xpi Et postea
Vnogo illa debet ligare istam zedulam ad
collum patientis ut ad collum equi patient
Et scias qd in tanto tempe sicut vermis
habuit vitam usqz ad illud tempus morietur
sine dubio etc

Vilt du ainem das blüt
Verstellen etc.?

Item Dis nachgeschriben wort schreib zwüvel
an zwen zedel Den ainem zedel teub im
reist in die hand Die andern zedel lass in
statenblick an sechen so verstat das blüten
der nasen oder der wunden gar bald als
in einer halben viertel einer stund Und
sind dis die wort + oburo + oberto + ore
uerbera +

Alle wunden ze hailen
Und das niemmer kein wels
dar zu geschlecht etc

Item Sprich also In nomine patris + et
filii + et spiritus sancti + Tophael +
Dis wort das sprich dreistund über die
wunden Und mach zu ie der zit am eilich
als vor gefiguriet ist by dem worte
Und wenn du das wort tophael sprichst

Ex diabulo

So tu dich über die Wunden und sprich das
 wort in die Wunden das der spiramen des
 atems in die Wunden gang Die Wunden
 mag man fürbas mit amem wissen tuch v-
 binden Und man sol fürbas der Wunden
 enkain argnie mit an tün Mon si hailet sus
 schnell one allen Zufal Deo gracias etc

Vngentū oculorū optimū

Item Recipe Turiam Alexandrinā Et ipsam
 aliquoties ignita Et extingue in aq̃ rosarū
 et Veniculi mixt Postea ipsam subtilissime
 puluisa Nūc recipe largū porcini recente
 qm̃ modicū frange ut cōprime Bulbas ipsam
 in aq̃ p̃ modicā horam tūc exeat pinguedo
 ipsa natans desup tūc mittas in frigidāre
 Et aufer ab inde pinguedine coagulata alba
 desup natante De qua pinguedine misce ⁊
 incorpa cū puluibus p̃dictis q̃ fiat vngentū
 cū quo Vngento inunge potis oculos rubeos
 in angulū vel ut necesse est Et frēmēt sa-
 nabit Sed ad alias infirmitates sz de
 infirmitate testiculi vel et ad vngendum
 etiam optime valet etc

Aqua oculorū

Item Soluier in amix halbw mass luteris
 wassers als am zilige kommissen grosse
 des wissens galigen staim Und wirff darin

